



- | 3 **«Die Kirche ist auch mein Bier»**
Oberägerer Pfarreileiter lädt zum Stammtischgespräch
- | 4 **Mehr als Wissensvermittlung**
Neuer Zuger Oberstufenlehrplan für kirchlichen Religionsunterricht
- | 4 **19 neue Katechetinnen und Katecheten**
Erster modularisierter Ausbildungsgang abgeschlossen

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt

Beflagung an der Zuger Allmendstrasse. Die Fussball-Weltmeisterschaften gehören der Vergangenheit an. Heimaten – ganz bewusst im Plural – wurden sichtbar. Mögen wir dafür sensibel bleiben, auch über den 1. August hinaus.



Unternehmen und Menschenrechte

Fastenopfer verlangt verbindliche Abkommen



Rainer Uster
Religionspädagoge Pfarrei Unterägeri

1. August

Am 1. August feiern wir Schweizerinnen und Schweizer die Gründung der Eidgenossenschaft. Der Schwur am Rütli besiegelte den Willen der drei Urkantone, sich gemeinsam zu wehren gegen Unterdrückung und Machtanspruch und sich zusammenschliessen, vielleicht auch aus wirtschaftlichen Gründen. Ganz eng damit verbunden ist auch die Sage von Wilhelm Tell. Landvogt Gessler, der Steuereintreiber der Grafen von Habsburg war, pflanzte seinen Hut auf eine Stange mitten im Dorfplatz Altdorf und befahl, dass jeder, der dort vorbeigeht, den Hut grüssen müsse. Diese ungeheuerliche Anmassung war dem freiheitsliebenden Wilhelm Tell zu viel, und er weigerte sich, das zu tun.

Der 1. August wird somit zum Kristallisationspunkt für Freiheit und Gemeinschaft. Menschen sehnen sich danach, selber über ihr Leben bestimmen zu können, selber entscheiden zu können, was für sie gut oder schlecht ist. Und in den Geschichten um die Gründung der Eidgenossenschaft kommt dies zum Ausdruck.

Die Realität damals war sicher viel komplexer, als die Geschichten vom Rütli und von Tell es sagen können. Und trotzdem kommt darin eine Wirklichkeit, eine Wahrheit zum Ausdruck, die jeden Menschen angeht. Diese Geschichten sind im wahrsten Sinne wahr.

Freiheit und Gemeinschaft! Zwei wichtige Werte für uns Menschen. Nur wenn wir in Freiheit leben können, gelingt es, uns selber zu sein und glücklich zu sein. Diese Freiheit ist aber ausgerichtet auf eine Gemeinschaft. Nur wenn es uns gelingt, in der Gemeinschaft miteinander in Freiheit zu leben, können wir all die Aufgaben lösen, die uns das Leben vorgibt. Oft wechseln wir Freiheit mit «nur für sich schauen». Ich mache, was ich will! Das hat aber mit Freiheit nichts zu tun, weil damit automatisch die Freiheit des andern eingeschränkt wird. Freiheit und Gemeinschaft gehören zusammen, wie die Geschichten vom Rütli und von Wilhelm Tell.

Der Uno-Menschenrechtsrat entschied am 26. Juni in Genf mit einer klaren Mehrheit, eine internationale Arbeitsgruppe einzusetzen, welche ein verbindliches Abkommen zu Unternehmen und Menschenrechten entwickeln soll. Das Schweizer Fastenopfer begrüsst diesen Entscheid. Für die vielen Menschen, deren Rechte gegenwärtig durch Unternehmen verletzt werden, sei dies eine gute Nachricht, schreibt das Hilfswerk in einer Mitteilung.

In den Diskussionen des Menschenrechtsrats war klar geworden, dass in vielen Ländern die Menschenrechte durch Unternehmen verletzt werden. Während einige Staaten – darunter die Schweiz – weiter auf die bisherigen Prozesse setzen wollten, welche auf freiwilligen Leitlinien für Unternehmen beruhen, setzte sich die Mehrheit durch, welche ein international verbindliches Abkommen verlangt.

Der Verband der katholischen Entwicklungsorganisationen Cidse, zu dem auch Fastenopfer gehört, nahm zusammen mit betroffenen Partnerorganisationen an dem Treffen teil. Diese konnten in mehreren Interventionen aufzeigen, dass ihre Regierungen den mächtigen interna-

tionalen Unternehmen kaum Regelungen entgegenstellen. Konflikte, Morde und Landverluste nehmen überall zu, wo sich Gold-, Kupfer- und Kohleminen sowie Plantagen für Agrodiesel ausbreiten.

Rechte der Menschen

werden mit Füßen getreten.

Parallel zur Menschenrechtsrats-Sitzung besuchte Bischof Felix Gmür, Stiftungsratspräsident von Fastenopfer, mit drei weiteren Bischöfen aus Spanien, Belgien und Irland Guatemala. Die Delegation bekundete mit ihrer Präsenz der lokalen Bevölkerung ihre Solidarität. Sie besuchte unter anderem Dörfer bei der Mine La Puya. Dort werde die lokale Bevölkerung massiv – auch von offiziellen Stellen – bedroht, weil sie sich seit drei Jahren mit friedlichen Protesten gegen die Mine wehrt. Die Aktivisten wollen ihr Land, die intakte Umwelt und ihre Gesundheit behalten.

Bischof Felix Gmür: «Ich habe mit eigenen Augen gesehen, wie im Dienste der wirtschaftlichen Entwicklung an manchen Orten die Würde und Rechte der Menschen mit den Füßen getreten werden und die Schöpfung rücksichtslos geplündert wird. Dagegen müssen wir unsere Stimme erheben. Darum unterstütze ich auch die Kampagne Recht ohne Grenzen.» kipa.com/gs

KURZMELDUNGEN

Seniorentag. Papst Franziskus hat für den 28. September zu einem internationalen Treffen von Senioren und Grosseltern in den Vatikan eingeladen. Die Veranstaltung, zu der mehrere Zehntausend Personen aus aller Welt erwartet werden, steht unter dem Leitwort «Der Segen eines langen Lebens», teilte der veranstaltende vatikanische Familienrat mit. Das Treffen mit dem Papst beginnt um 9 Uhr vormittags auf dem Petersplatz und mündet um 10.30 Uhr in eine gemeinsame Messfeier. kipa/cic/bal

Geldvermehr-Aktion. Bei der Sanierung ihrer Kirche setzt eine mittelfränkische Gemeinde ganz auf die Talente ihrer Mitglieder. Beim Gottesdienst in der evangelischen Osterkirche in Nürnberg-Worzeldorf wurde am 20. Juli Geld an alle Interessierten verteilt. Das Wagniskapital in Höhe von je zehn Euro sollen die Gottesdienstbesucher in kreative Aktionen stecken, um den Betrag bis Januar zu vermehren. Die Idee zu dieser Art Fundraising stammt aus der Bibel, nämlich im Gleichnis von den Talenten aus dem Matthäus-Evangelium. kipa/kna/gs

Zöfra. Eine Delegation der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) hat den Verein vom Zölibat betroffener Frauen (Zöfra) in Freiburg zu einem Gespräch empfangen. Das Treffen vom 14. Juli habe in einer «angenehmen, aufmerksamen Atmosphäre» stattgefunden, sagte Gabriella Loser Friedli, Mitbegründerin und Vereinspräsidentin. Heute gebe es «mehr Raum» in der Bischofskonferenz, um auch über «ganz schwierige Sachen» zu sprechen, so Loser Friedli. kipa/arch/bal/gs

Zauberhafte Ferien für Seniorinnen und Senioren



Die 29 Seniorinnen und Senioren aus den vier Stadtpfarreien von Zug erlebten zauberhafte Ferien in Walenstadt. In der Woche vom 13. bis 20. Juni 2014 war für sie das Hotel Churfürsten Ausgangspunkt für tägliche Ausflüge. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fuhren die Feriengäste nach Chur und genossen dort eine Stadtführung. Ein geführter Besuch in der Taminaschlucht und

eine Schifffahrt auf dem Walensee mit einem Fisch-Zmittag in Quinten gehörten ebenso zum Programm wie eine Besichtigung der Zigerstöckli-Fabrik in Glarus. Der Wettergott hatte die ganze Woche ein wachsames Auge auf die Feriengäste aus Zug und liess auch beim Ausflug in die Flumserberge die Sonne scheinen. Tages-Fotorückblicke, Filmabend und Lottomatch oder ein Jass

rundeten das Programm ab. Jeder Tag begann oder endete mit einer kurzen Besinnung. Ein Gottesdienst zu Beginn und am Ende der Ferien gehörte ebenfalls zum Angebot.

Jeden Tag etwas Neues entdecken, die Gemeinschaft pflegen und sich verzaubern lassen, das war die Devise der diesjährigen Seniorenferien. Seit neun Jahren werden Seniorenferien von der Diakoniestelle Leuchtturm in Zug organisiert und zusammen mit den vier Stadtpfarreien angeboten. Es geht darum, den zum Teil hochbetagten Seniorinnen und Senioren (dieses Jahr war das Durchschnittsalter 84,5 Jahre) eine unbeschwertere Ferienwoche zu bieten, damit sie Kraft für den Alltag tanken können. In der Ferienwoche wird vom Leitungsteam Wert darauf gelegt, neben Ausflügen auch ein religiöses Angebot pro Tag anzubieten. Die Gemeinschaft unter den Feriengästen zu fördern, ist dabei ein zentraler Punkt dieses Ferienangebotes. Renate Falk

«Die Kirche ist auch mein Bier»

Unter dem Titel «Die Kirche ist auch mein Bier» lädt der Oberägerer Pfarreileiter Urs Stierli zwei- bis dreimal im Jahr zum Stammtischgespräch ein. So wieder am vergangenen 26. Juni im Bühl-Höckli in Alosen. Es war ein wunderschöner Sommerabend, und es fand sich eine lauschige Runde von gegen fünfzehn Personen. Für Urs Stierli ist das jeweils eine Möglichkeit, «unkompliziert, wies grad chunnd, mit Menschen über wichtige Fragen des Lebens, über den Glauben, das kirchliche Bodenpersonal, den Fussball... zu diskutieren». Gleich vorneweg: Es wurde viel gelacht, bei Bier, Kaffee,

Wasser oder Wein. Die Gesprächsthemen waren absolut frei. Und so hüpfte man von Fussball über Integration zu Datenschutz und dem Begegnungszentrum Alosen. Vom kommenden Feriengottesdienst am See zum Gegrüsst-seist-du-Maria an Beerdigungen bis zum schulischen Religionsunterricht. Da blieb dann das Gespräch etwas hängen, insbesondere bei der Frage, ob Kindern in ausreichendem Masse Gebete wie Vaterunser und Gegrüsst-seist-du-Maria beigebracht werden. Begleitung von Trauernden war später noch das Thema und die Alterswohnungen in Oberägeri...

Für Pfarreileiter Urs Stierli ist der Anlass genau so gedacht. Je nach den Wünschen der Anwesenden seien die Gespräche tiefgründiger oder auch weniger, emotionaler oder eher sachlicher. «Die Schwellenangst wird abgebaut.» Menschen falle es ausserhalb des Pfarrhauses in einer lockeren Runde leichter, Wünsche oder Kritik zu deponieren, die sonst vielleicht gar nicht ausgesprochen würden. «Am Puls sein», nennt Urs Stierli dies. Und er packte die Gelegenheit gleich beim Schopf, um nachzufragen, wie denn die neue Platzierung des Altars am Fronleichnamsgottesdienst am See angekommen sei. Ruth Eberle

Pia Gyger, 73-jährig gestorben



Foto: zvg

Die Ordensfrau Pia Gyger, Mitbegründerin des Lassalle-Instituts in Bad Schönbrunn und

langjährige Leiterin des St.-Katharinawerks, Basel, ist am 15. Juli im Alter von 73 Jahren gestorben.

Die studierte Heilpädagogin und Psychologin hat 1995 zusammen mit dem Jesuiten und Zen-Meister Niklaus Brantschen im Lassalle-

Haus der Jesuiten das Lassalle-Institut gegründet und bis 2003 zusammen mit ihm geleitet. Sie hat ferner mit Brantschen auch das Projekt «Jerusalem, offene Stadt zum Erlernen des Friedens in der Welt» initiiert.

Im Oktober 2013 hat Pia Gyger zusammen mit Niklaus Brantschen das viel beachtete Buch «Es geht um die Liebe. Aus dem Leben eines zölibatären Paares» veröffentlicht. Die beiden waren während über vierzig Jahren ein Paar.

Menschen in aller Welt seien durch die Be-

gegnungen mit dieser grossen Zen-Meisterin geprägt und inspiriert worden. In einem Online-Kondolenzbuch soll denen, die um sie trauern, die Möglichkeit gegeben werden, ihre Abschiedsgedanken in Worte zu fassen und zu teilen. kipa.com/arch/job

► www.lassalle-haus.org

Mehr als Wissensvermittlung

Der neue Zuger Oberstufenlehrplan für kirchlichen Religionsunterricht steht

Vor fünf Jahren wurde der Lehrplan für den kirchlichen Religionsunterricht auf Primarstufe im Kanton Zug verabschiedet und eingeführt. Bisher bestand im Kanton Zug noch keiner für die Oberstufe. Nun steht dieser auf Sommer 2015 bereit. Die Vernehmlassung hat bereits stattgefunden. Religionspädagoge Rainer Uster präsidiert die ökumenische Arbeitsgruppe Lehrplan Oberstufe der Ökumenischen Fachgruppe Religionsunterricht, zu der neben Ueli Rüttimann (von 2010 bis 2012) von evangelischer Seite auch Christoph Baumann und Sabina d'Episcopo gehören. Rainer Uster findet es wichtig, dass es nun – wie in anderen Kantonen – auch in Zug einen Lehrplan Oberstufe für den Religionsunterricht geben wird. Dafür sprechen mehrere Gründe: «Die Grobzielbereiche sind eine Wei-

terführung derjenigen des Primarlehrplans. Die Lehrpersonen haben ein Werkzeug, um inhaltlich zu arbeiten. Von der Primarstufe bis zur 9. Klasse können nun spiralförmig ähnliche Themen altersspezifisch aufbereitet werden.» Nicht zu unterschätzen sei, dass damit gegenüber Schule und Gesellschaft aufgezeigt werden könne, was im Religionsunterricht gemacht wird. Natürlich sei die Fachgruppenarbeit im ökumenischen Team anspruchsvoll gewesen, meint Rainer Uster, aber auch lehrreich: «Man lernt voneinander, weil man erfährt, was der andere wie gewichtet.»

Religion erfahrbar gemacht. Für die Kirche habe der Religionsunterricht eine grosse Bedeutung. Im Lehrplan ist diese so umschrieben: «Der Religionsunterricht hilft mit, den Glauben zu verkünden und zu leben.» Religion soll erfahrbar gemacht werden, auch mit Feiern und Ritua-

len. Weiter soll die Welt der Bibel erkundet werden, damit Schülerinnen und Schüler biblische Menschen- und Gottesbilder kennen und sich an der biblischen Botschaft orientieren können. Dazu gehört auch die Entwicklung eines religiösen Sprachverständnisses. Christlich geprägte Grundwerte sollen vermittelt, religiöse Beheimatung gefördert und der interreligiöse Dialog angeleitet werden. Für Rainer Uster ist klar: «Es ist enorm wichtig, dass Kinder und Jugendliche über die Schule in Kontakt mit dem Glauben kommen. Viele unserer Traditionen sind in den letzten Jahren extrem abgeflacht. Heute muss man ja den Kindern zuerst erzählen, was Weihnachten und Ostern inhaltlich sind. Es gibt aus meiner Sicht nichts Wichtigeres, als jungen Menschen Werkzeuge auf den Weg mitzugeben, wie sie glauben und kritisch denken lernen.» ▶

19 neue Katechetinnen und Katecheten

Siebzehn Frauen und zwei Männer aus den Kantonen Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug und Glarus haben den ersten dreijährigen Modu-IAK-Ausbildungsgang absolviert und abgeschlossen. An der Abschlussfeier vom Freitag, 27. Juni 2014, war ihre Freude und Erleichterung darüber spürbar.

Nach einem Begrüssungsapéro fanden sich alle zum Gottesdienst ein. Die Kapelle war mit einem grossen Segel geschmückt, passend zum Thema «Egal woher der Wind weht, wichtig ist nur, wie ich die Segel setze». Alfredo Sacchi, Dekan des Kantons Zug, stand dem Gottesdienst vor. Mit treffenden Worten richtete er sich an die Feiernden. Auch der Urschweizer Generalvikar Dr. Martin Kopp nahm das Thema in seiner Predigt weiter auf. Er erwähnte, dass das Schiff das älteste Symbol der Kirche sei und die angehenden katechetisch Tätigen einen wichtigen Dienst leisteten. Egal wie die Segel gesetzt seien, wichtig sei, «dass Jesus mit im Boot ist», so Kopp.

Die Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten mit Fachausweis basiert in der Schweiz neu auf einem einheitlich modularisierten System, kurz ForModula. Die Innerschweizer Kantone Obwalden, Nidwalden, Schwyz, Uri und Zug haben



vor vier Jahren die Vorgaben zur Ausbildung von katechetisch Tätigen umgesetzt. Neu heisst der Ausbildungsgang «Modu-IAK – Modularisierte Innerschwyzer Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten».

Den Fachausweis erhalten haben: Aschwanden Jeannette, Spiringen; Bellwald Manuela, Glarus; Betschart Andrea, Muotathal/Illgau; Betschart Thomas, Allenwinden; Betschart Urs, Goldau; Bihlmaier Maaïke, Seewen; Regula

Corvi, Bäch; Ottilia Epp, Amsteg; Hummel Hagenbuch Petra, Schwyz; Hummel Stefanie, Pfäffikon; Kälin Marianne, Einsiedeln; Lustenberger Marlene, Küsnacht; Metzger Claudia, Arth; Meyer Claudia, Oberiberg; Michel Marie-Theres, Melchtal; Schärli Gaby, Hünenberg; Schwyter Bea, Lachen; Walter Rita, Pfäffikon; Wesner Kerstin, Hergiswil. Hedy Wobmann

Ganzheitlicher Bildungsauftrag. Für Rainer Uster ist es von grosser Bedeutung, dass der kirchliche Religionsunterricht an den Schulen stattfinden kann, weil damit alle getauften Kinder erreicht werden können. Es sei wichtig, zwischen Kirche und Schule ein gutes Verhältnis aufzubauen, in dem man sich als Partner sehen könne. «Wenn man sich misstraut, haben wir als Kirche verloren. Wir haben in dem Sinne keine Legitimation für schulischen Religionsunterricht.» Pädagogisch jedoch lasse sich dies schon begründen: «Der Bildungsauftrag ist ein ganzheitlicher. Darum gehören Religion und Kultur dazu.»

Kompetenzorientierung. Schule verändere sich dauernd, und das wirke sich auch auf den Religionsunterricht aus. «Mit dem Lehrplan 21 ist ja in aller Munde, dass man nun kompetenz-

orientiert unterrichtet und nicht mehr Input/Ziel im Vordergrund stehen. Es gibt Menschen, die denken, dass Kompetenzorientierung das Allerweltsheilmittel sei. Sie hat aber auch einen Haken. Im Zentrum steht die Funktionalität des Unterrichts. Man kann nur messen, was man weiss. Zu Religion hingegen gehört noch mehr als Wissen. Trotzdem, dem müssen wir uns stellen.» Entsprechende Minimalstandards seien jedoch noch nicht definiert. Das sei Aufgabe des Netzwerks Katechese. Das werde noch seine Zeit dauern. «Wir haben uns zu Beginn unserer Arbeit entschieden, dass wir einen Lehrplan erstellen im Bewusstsein, dass er nicht kompetenzorientiert ist. Zumindest haben wir die Kompetenzen bezeichnet, die er fördern soll.»

Der Lehrplan sei das eine, meint Rainer Uster. «Die Umsetzung ist das andere. Guido Estermann, Leiter der Fachstelle Bildung-Katechese-

Medien, ist im Moment daran, unter dem Titel «Lebensfenster» Umsetzungs-Lehrmittel für die katechetisch Tätigen zu erstellen: ein Schülerbuch als Print-Produkt zum Abgeben und ein Onlineportal, das laufend aktualisiert werden kann.»

Kraft nutzen. «Wir sind jetzt vier Jahre wirklich konzentriert drangewesen. Schön, dass der Lehrplan nun fertig ist. Ich glaube, er ist brauchbar. Ich bin eigentlich ganz stolz darauf», meint Rainer Uster. Und dann kommt noch die Freude durch, «dass wir das Ganze haben ökumenisch machen können. Ich hoffe in der Umsetzung, dass man miteinander im Dialog bleiben kann, um die Kraft, die ein solcher Lehrplan haben kann, auch zu nutzen.» Ruth Eberle

Bibelthriller 2 – David

«Bibelthriller 2» heisst ein Kartenspiel, mit dem Kindern und Jugendlichen die biblischen Figuren rund um den alttestamentlichen König David nähergebracht werden sollen. Entwickelt wurde das Spiel von David Büttler, Katechet und Religionslehrer in Horw und Meggen LU.

Bibelthriller basiert auf dem Prinzip des «Werwolf»-Spiels. Die Spielenden ziehen je eine Karte, die ihnen eine bestimmte Rolle zuteilt. Im Bibelthriller sind dies Israeliten, Philister und einige wenige Fanatiker. Letztere gelten als Böse. «Im Spiel versuchen einerseits die Fanatiker, die Macht über die anderen zu gewinnen, oder aber die übrige Gemeinschaft entlarvt die Fanatiker», erklärte David Büttler.

Den Rhythmus des Spiels bildet der Wechsel von Tag und Nacht: Nach Einbruch der Nacht schliessen alle Spielenden die Augen, und nur die Fanatiker erwachen. Ohne Geräusche zu

machen, bestimmen sie gemeinsam ein Opfer, das aus dem Spiel ausscheidet. Am darauffolgenden Morgen öffnen alle Spielenden die Augen und versammeln sich zur Gerichtsverhandlung, in der ein Mitspieler mittels Abstimmung aus der Stadt verbannt wird. Die Fanatiker behalten ihre Identität geheim und geben sich als friedliebende Bürger aus. Unterstützt wird die Gemeinschaft laut Büttler dabei von biblischen Persönlichkeiten. So könne beispielsweise König Salomon ein «salomonisches Urteil» fällen und den Stichtentscheid geben. Bibelthriller verwickelt die Spielenden in aufreibende Diskussionen und sorgt für gruppenspezifische Hochspannung. Die Schüler/-innen lernten dabei nicht nur die biblischen Figuren kennen, sondern auch soziale Kompetenzen.

Für 8 bis 20 Personen, ab 8 Jahren. REX-Verlag, Fr. 19.40, www.bibelthriller.com
kipa.com/sy/gs

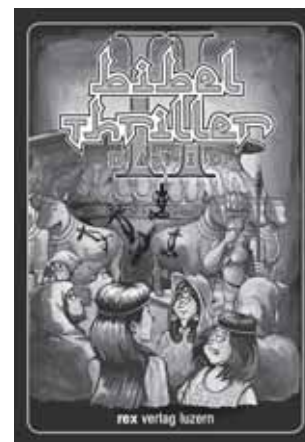


Foto: zvg

Pastoralraum Zug-Walchwil

Krankensalbung im Kloster Einsiedeln

Liebe Pfarreiangehörige

Der Pastoralraum motiviert uns seinem Wesen nach dazu, über die Grenzen hinaus zu schauen. Das gilt nicht nur für unsere Pfarreien, sondern auch darüber hinaus. Unsere Nachbarn vom Kloster Einsiedeln haben mir ein Angebot zukommen lassen, auf das ich hier aufmerksam mache: Am Montag, den 18. August 2014 findet in der Klosterkirche in Einsiedeln eine Eucharistiefeier mit Krankensalbung statt.

Pastoralraumpfarrer Mario Hübscher

Klöster

Zug

Kapuzinerkirche Seligpreisungen

Woche vom 27. Juli - 02. August

| | |
|-------|--|
| So | 08.00 Eucharistiefeier 17.30 Vesper |
| Di | 18.00 Eucharistiefeier |
| Mi | 11.30 Eucharistiefeier |
| Do | 19.30 Eucharistiefeier |
| Fr | Nationalfeiertag, 10.00-16.00 Tag der offenen Tür mit Klosterführung 08.00 Festgottesdienst |
| Sa | 09.15-11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper |
| Di-Sa | 09.00 - 11.15 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper im byzantinischen Stil |
| Di-Sa | 09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung |

Woche vom 03. - 09. August

| | |
|-------|---|
| So | 08.00 Eucharistiefeier 17.30 Vesper |
| Di | 18.00 Eucharistiefeier |
| Mi | Fest Verklärung des Herrn 11.30 Eucharistiefeier |
| Do | 19.30 Eucharistiefeier |
| Fr | 11.30 Eucharistiefeier |
| Sa | 09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper |
| Di-Sa | 09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung |

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 27. Juli und 03. August

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

Werktag, 29. Juli - 02. August und 05. - 09. August

| | |
|----|---|
| Di | 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |
| Mi | 17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |
| Fr | 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |
| Sa | 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |

St. Michael Zug



Pfarramt St. Michael Zug
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

Gottesdienste

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. Juli

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Albert Schneider
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 27. Juli

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktag, vom 28. Juli - 2. August

| | |
|----|--|
| Mo | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Di | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Di | 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier |
| Mi | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Do | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Do | 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier |
| Fr | 1. August, Nationalfeiertag 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Fr | 17.30 Liebfrauenkapelle: keine Eucharistiefeier |
| Fr | 19.30 Loretokapelle: keine Eucharistiefeier |
| Sa | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. August

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider

Sonntag, 3. August

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier
Predigt: Salvatorianer
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider

Werktag, vom 4. - 9. August

| | |
|----|---|
| Mo | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Di | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Di | 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier |
| Mi | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Do | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Do | 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier |
| Fr | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |
| Fr | 17.30 Liebfrauenkapelle: keine Eucharistiefeier |
| Fr | 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier |
| Sa | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier |

Kollekte:

■ 26./27. Juli, Catholica Unia:

Dieses Wochenende nehmen wir die Kollekte für das Ostkirchenwerk Catholica Unio auf, welches Christinnen und Christen östlicher Riten in den Ländern des Nahen Ostens, in diesen Tagen besonders in Ägypten und Syrien, aber auch in Indien und Osteuropa unterstützt. Catholica Unio fördert die vielfältigen katechetischen und sozialen Aufgaben der dortigen Pfarreien. Die einheimische Bevölkerung und die unzähligen Flüchtlinge schätzen und nützen die verschiedenen kirchlichen Institutionen, denn diese sind oft der einzige Hoffnungsschimmer. Die Schulen, Berufsschulen und Universitäten mit kirchlicher Trägerschaft haben im ganzen Nahen Osten einen ausgezeichneten Ruf. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

■ 2./3. August, Unsere kleinen Brüder und Schwestern:

Das Hilfswerk UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN engagiert sich für verwaiste und verlassene Kinder in Lateinamerika und der Karibik. Seinen Auftrag sieht es darin, diese Kinder mit Unterkunft, Essen, Kleidung, medizinischer Betreuung und schulischer Ausbildung zu versorgen. Die Kinder sollen in einer christlich orientierten, familiären Umgebung aufwachsen, in der auf bedingungslose Annahme und Liebe, Teilen, Mitarbeit und Verantwortung Wert gelegt wird.

Stiftung zur Unterstützung von Waisenkindern in Lateinamerika, Altenhofstrasse 46, 8008 Zürich

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 2. August, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: die verstorbenen Wehrmänner der Aktivdienste der Zugertruppen von 1914-1919 und 1939-1945

Samstag, 9. August, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Verena Massonnet-Suter, Karl Neumayer-Harmtodt

Bitte beachten Sie: Ausfall einer Eucharistiefeier während der Ferienwochen:

Während der Sommerferien finden am Freitagabend in der Liebfrauenkapelle keine Eucharistiefeiern statt, da auch wir Priester Ferien machen und Erholung brauchen.

Danke! Albert Schneider

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Während den Schulferien ist das Sekretariat nur am Morgen besetzt mit folgenden Ausnahmen:

Das Sekretariat bleibt wegen Ferienabwesenheit den ganzen Tag geschlossen am: Mittwoch, 30. Juli, Donnerstag, 31. Juli, Montag, 4. August und Dienstag, 5. August. Wir danken für Ihr Verständnis.

Vorzeige: Pfarrefest St. Michael

Sonntag, 24. August, 10.00 im Daheim-Park



Eine gute Gelegenheit, sich zu begegnen, einander näher kennen zu lernen und das Miteinander in der Pfarrei zu leben. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind:

- Beginn um 10.00 mit dem Familiengottesdienst
 - Gemeinsames Mittagessen
 - Spielprogramm für Kinder mit der Pfadi.
- Alle sind Sie herzlich eingeladen.
Bitte das Datum schon in der Agenda vormerken.
Pfarrer Mario Hübscher

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Der Bischof von Basel, Dr. Felix Gmür, wird auch im Jahre 2014 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen.

Der Festgottesdienst wird stattfinden am:

Samstag, 6. September 2014 um 15.00 Uhr in der Kirche St. Joseph (St. Clara), Basel

Wenn Sie sich anmelden möchten, finden Sie im Schriftenstand der Kirchen St. Michael und St. Oswald die Einladung des Bischofs.

GOLDENER HERBST 60plus

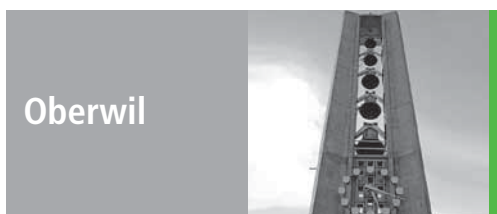


■ Am Dienstag, 5. August, feiern wir das Patrozinium von St. Oswald. Nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Oswald sind Sie herzlich zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Reihe «Verfolgte Christen»

Am Montag und Dienstag den 02./03. Juni war Patriarch Gregorius III. Laham aus Damaskus bei uns in Zug. Was mich bei dieser Begegnung sehr beeindruckt hat war, dass kein Wort des Hasses über die Lippen des Patriarchen kam. Er sprach sogar wertschätzend vom Islam, denn bis zum Ausbruch des Bürgerkrieges war es «ganz normal» dass Kirchen und Moscheen nebeneinander standen und man sich gegenseitig besuchte. Man solle Syrien den Syrern lassen, dann gibt es Frieden und Sicherheit. Dank an die ca. 80 Personen, die zur Hl. Messe und zum Aperó im Gut Hirt gekommen waren.

Am Freitag den 13. Juni war Kardinal Kurt Koch in Zug zu Gast und hat mit Christoph Baumann einen ökumenischen Gottesdienst in St. Oswald gefeiert, dem sich ein Vortrag und Aperó im Pfarreiheim St. Michael angeschlossen haben. Kardinal Kurt Koch sprach über die Ökumene des Martyriums, des gemeinsamen Zeugnissen der Christen. Hier spielt die Zugehörigkeit zur einen oder anderen Konfession nicht die wichtigste Rolle, sondern das gemeinsame Zeugnis für den Glauben, für Jesus Christus. Vergelt's Gott den über 70 Personen, die den Weg nach St. Oswald und ins Pfarreiheim gefunden haben.
Oliver Schnappauf



www.pfarrei-oberwil.ch
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch
Tel. 041 726 60 10, Fax 041 726 60 11

Gottesdienste

Samstag, 26. Juli

15.00 Kirche Bruder Klaus
Hochzeitsfeier von Viola Röthlisberger und Adrian Schnyder
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Sonntag, 27. Juli

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Juli

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Freitag, 1. August, Nationalfeiertag

10.00 Eucharistiefeier

Samstag, 2. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Sonntag, 3. August

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Vorschau, Samstag, 9. August

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Sonntag, 10. August

10.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR 19.30 Kirche

Die Kollekte vom 26./27. Juli ist.....

für die Organisation miva bestimmt. Mit Transport- und Kommunikationsmitteln stellt miva Schweiz den hilfsbedürftigen Menschen jene Instrumente zur Verfügung, mit denen sie ihre Entwicklung selbst in die Hand nehmen können. Diese Art der Entwicklungszusammenarbeit setzt auf Selbstverantwortung und gibt armen, ausgegrenzten und unterdrückten Menschen die Selbstachtung zurück. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Diejenige vom 2./3. August.....

ist für die diözesanen Aufgaben des Bistums bestimmt. Zusammen mit anderen Bistümern finanziert es verschiedene Institutionen und Aufgaben. So etwa das Religionspädagogische Institut Luzern, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral, wie auch die Präses der Katholischen Pfadfinder, Jungwacht und Blauring und viele andere. Herzlichen Dank für Ihr Mittragen.

Tellenörtlifest am 31. Juli

Die NOG und der 3. Löschzug Oberwil laden traditionsgemäss am Donnerstag, 31. Juli ab 18.30 Uhr zum Tellenörtlifest am See ein. Die Feuerwehr führt die Festwirtschaft und die Oberwiler Dorfmusik spielt ebenfalls auf.

Die NOG ermuntert die Oberwiler Bevölkerung das Dorf für den 1. August zu beflaggen und freut sich auf einen gemütlichen Abend. Details erfahren Sie auf dem Flugblatt, das in alle Oberwiler Haushalte verteilt wird.

Familienkalender 2014/2015

Das Elternforum Oberwil hat für das neue Schuljahr wieder einen bunten Familienkalender herausgegeben - mit Kinder-Zeichnungen zum Thema «Traumzimmer in Schule und Kindergarten». Der Kalender kann im Volg für Fr. 15.- bezogen werden.



«Heimat finden» - Pfarreitag nach Seelisberg

Am Sonntag, 24. August laden der Pfarreirat und das Pfarreiteam Gross und Klein zum Pfarreitag nach Seelisberg (über der Rütliwiese) ein. **Weitere Infos finden Sie im Flyer auf der Homepage oder im Schriftenstand der Kirche. Letzte Anmeldungen nehmen wir noch bis 17. August entgegen.** Bei schlechter Witterung wird der Pfarreitag nicht durchgeführt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Chilbi-Fussballturnier

Die Pfadi Schwan lädt herzlich zum Oberwiler Grimpeltturnier am 6. September ein. Egal ob als aktiver Mitspieler oder als gemütlicher Zuschauer sind Sie bei Kaffee, Kuchen, Wurst, Musik und spannenden Spielen herzlich willkommen.

Das Turnier wird in vier Kategorien gespielt: Kategorie A: 1.-3. Primarklasse; Kategorie B: 4.-6. Primarklasse; Kategorie C: 1.-3. Oberstufe; Kategorie D: Erwachsene. Gespielt wird mit einem Torwart und vier (Kategorie C+D) oder fünf (Kategorie A+B) Feldspielern. Die Teilnahme für die Kategorien A+B ist gratis, für den Rest wird eine Anmeldegebühr von Fr. 50.-- erhoben, um die Unkosten zu decken.

Die Pfadi Schwan verspricht schon jetzt einen sportlichen Tag, gute Verpflegung und tolle Preise und freut sich auf viele Teilnehmende.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Felix Niederberger, Artherstrasse 59, 6300 Zug, Tel. 079 791 58 71, idefix@pfadiswan.ch.

St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.
St. Johannes-Str. 9
6300 Zug
Tel. 041 741 50 55
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Gottesdienste

Sonntag, 27. Juli

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Albert Schneider
Jahresgedächtnis: Marie-Louise & Anton Müller-Schnüriger

Ammannsmattkapelle

08.30 KEIN Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 28.-31.7.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Fr 06.05 Mediation in STILLE

Freitag, 1. August - Nationalfeiertag

09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle

Mittwoch, 30. Juli

19.00 KEIN Gottesdienst

Sonntag, 3. August

09.45 KEIN Gottesdienst
10.00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Campingplatz
11.00 Taufe Simea Nora Nabold
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

Ammannsmattkapelle

08.30 KEIN Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 4.-8.8.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 KEIN Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Fr 06.05 Mediation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle

Mittwoch, 6. August

19.00 KEIN Gottesdienst

Samstag, 9. August

11.00 Taufe Gian Giosch Gisler

Sonntag, 10. August

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder
1. Jahresgedächtnis: Franz Häcki-Buhofer & Maurus Häcki
Jahresgedächtnis: Katharina Waldis-Furrer

Ein Schatz

27. Juli

Unser Leben ist mehr als nur Arbeit, tägliche Pflichterfüllung und dann als Abwechslung hie und da ein Vergnügen. Gute und tragende Beziehungen sind ein „Schatz“ für uns alle. Sie gehören ganz entscheidend zu einem erfüllten Menschsein. Die wichtigste der Beziehungen: Die Beziehung zum lebendigen Gott geht in der Hektik von heute manchmal verloren. Aber auch sie will gepflegt sein. Dazu brauchen wir ein hörendes Herz, wie es sich König Salomo von Gott erbeten hat. Wir bitten um ein hörendes Herz, damit wir den wundervollen Schatz Gottes immer neu entdecken und bewahren können. A. Schneider

17 neue MinistrantInnen

Am Abend des Patroziniums, am 28. Juni durften wir 17 neue MinistrantInnen in die Schar in St. Johannes aufnehmen: **Ella Bartulovic, Jana De Gobbi, Leonie Djotlo, Sarah Herger, Florence Iten, Demian Kaufmann, Janis Mandl, Tereza Paljuca, Noel Fedrizzi, Yannick Reichmuth, Matea Ribicic, Jenaya Liv Schregenberger, Rohan Steiger, Sava Suta, Pascal Tarnowski, Natalie Uttinger, Cyrill Zimmermann.**



In ihren Dienst eingeführt werden sie durch drei ältere Minis, Rahel und Stephan Bühler und Jannis Grünenfelder sowie Gemeindeleiter Bernd Lenfers. Anne Terrier begleitet sie als Jugendarbeiterin und unternimmt mit ihnen spannende Aktivitäten. Im Patroziniums-Gottesdienst um 18.00 wurden sie mit dem weissen Gewand eingekleidet und für ihren Dienst gesegnet: „...Gott, segne diese neuen Ministrantinnen und Ministranten, segne ihren guten Willen und ihre Absicht das Beste zu geben. Segne die älteren Minis, die schon länger ihre Lebendigkeit, ihre Freude und ihre Zeit in den Dienst der Johanneskirche stellen. Lass alle ihren Dienst in der Kirche mit Freude und Erfüllung tun. Und lass sie in ihrem Tun immer mehr dich, Gott, erfahren...“ Den neuen und alten Minis ein herzliches Vergelt's Gott und viel Freude bei ihrem Dienst!

Brot für die Vielen

4. August

10.00 am See: Unter dem (hoffentlich heiteren) Himmelszelt findet am Sonntag, dem **4. August um 10.00** der sogenannte „**Campinggottesdienst**“ statt. Wir kommen auf dem Areal vor dem Campingplatz am Zugersee zusammen: Pfarrer Andreas Haas und Gemeindeleiter Bernd Lenfers, 3 Familien mit ihren Taufkindern, Zugerinnen und Einheimische, Gäste aus der Ferne. Der Gottesdienst um 9.45 in der Johanneskirche entfällt. Alternativ dazu wird am Sonntagabend um 18.00 ein schlichter Gottesdienst mit Kommunionfeier angeboten.

25 Jahre Jugendarbeiter Martin Brun



Eine bewährte Kraft in der Jugendarbeit St. Johannes, ein verlässlicher Ausbilder für Jugendarbeit in der Kirchgemeinde Zug, ein engagierter soziokultureller Animator in Zug-West, ein Mensch und Christ, der

das Herz auf dem rechten Fleck hat: Seit dem Juni 1989 ist Martin Brun als Jugendarbeiter in der Pfarrei St. Johannes tätig. Am Patrozinium wurde er von Pfarreirat und Team überrascht: Ein Netz voller Geschenke zum Thema Fisch wurde Martin Brun als grosses Merci überreicht. Langer und herzlicher Applaus der Gottesdienstgemeinde zeugte von der Wertschätzung für Martin Brun und seine Arbeit. Der Jubilar seinerseits gab den Dank an die Johannespfarrei zurück. Für ihn ist sie ein toller, kreativer und wertvoller Arbeitsort: Menschen sind unterwegs, bereit etwas für das Ganze zu tun und auch immer wieder neu aufzubrechen. Lieber Martin, deiner Arbeit und dir persönlich weiterhin viel Glück und Gottes reichen Segen, herzlich Bernd Lenfers

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Kristian Michael Rohmeder

Hertzentrum 14, 6300 Zug

Simea Nora Nabold

Eichwaldstrasse 4, 6300 Zug

Unsere Opferspenden

26. Juli: KOVIVE-Ferien für Kinder in der Schweiz

1.-3. August: Papstopfer/ Peterspfennig

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Freddy Röösl, Allmendstr. 13, Zug

Hans Flükiger-Hartmann, An der Lorze 1, Zug

MITENAND Quartierfest

Grosses Quartier- und Jubiläumsfest im Herti
23./24. August 2014

30 Jahre Zunft der Letzibuzäli

30 Jahre Alterszentrum Herti

Gut Hirt Zug



Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
Bernhard Gehrig Pastoralassistent 041 728 80 27
Oliver Schnappauf Pastoralass. 041 728 80 21
Anna Fieni Katechetin 041 728 80 25
Jennifer Maldonado Jugendarbeit 041 728 80 26
Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
Jacqueline Capaldo Pfarreiheim 041 728 80 39
Franziska Widmer Sekretariat 041 728 80 22
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 26. Juli

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Jahresgedächtnis: Alois Pfiffner
Gestiftete Jahrzeit: Maria Stocker

Sonntag, 27. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Kein kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Unter der Woche: 28. bis 31. Juli

| | | |
|----|-------|----------------------------|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Do | 09.00 | Eucharistiefeier |
| | 16.00 | Keine Eucharistiefeier BZN |

Freitag, 1. August - Nationalfeiertag

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Pater Perry da Silva
Herz-Jesu-Anbetung in der Krypta

Samstag, 2. August

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Greti & Aymar Hübscher

Sonntag, 3. August

18. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Pater Perry da Silva
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kein kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Unter der Woche: 4. bis 8. August

| | | |
|----|-------|-------------------------|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Do | 09.00 | Eucharistiefeier |
| | 16.00 | Eucharistiefeier im BZN |
| Fr | 19.30 | Eucharistiefeier |

Samstag, 9. August

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 10. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
11.00 Kein kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Kollekte am 26./27. August

Palliative Zug

Kollekte am 2./3. August

Haus Hagar

AUS DEM PFARREILEBEN Sommerferien?!



Wie wär's Mal mit zu Hause bleiben
und aus dem Sessel Karten schreiben?
Warum träum'n von fernen Stränden,
wenn's schön ist in den eignen Wänden?
Denn dort, wo Menschen Freude machen,
kann auch bei Regen Sonne lachen.
Allen „Daheimgebliebenen“ frohe Ferien.

(Image 0405/2014)

www.guthirt-zug.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sie
finden auf unserer Webseite viele In-
formationen, Daten und Bilder:
www.guthirt-zug.ch

Zum ersten August

Ist der erste August vielleicht eine Grundsteinlegung
des Bundesstaates, ein Sieg über die habsburgische
Obrigkeit oder gar ein Gedenktag für ein paar Unab-
hängigkeitskämpfer?

Als Kind war der 1. August für mich immer etwas
Spezielles. Lang aufbleiben, gebratene Würstchen
und ein Vulkan gehörten einfach dazu. Aber Feuer-
werk mitten im Sommer hat auch seine Nachteile,
ich musste lange warten, bis es endlich dunkel ge-
nug war.

Da sehe ich durchaus eine Parallele fürs Leben.
Manchmal wird die Geduld arg strapaziert, weil die
Zeit noch nicht reif ist. Da ist es besonders wichtig
die Umgebung zu bemerken, um dann im richtigen
Moment handeln zu können. Ein Vulkan in der Nach-
mittagssonne hat nicht denselben Effekt wie einer in
der Nacht. Und genauso wenig Freude macht eine
Geburtstagsstorte, die drei Wochen im Voraus gelie-
fert wird nach dem Motto: «i ha grad Ziit gha, do han
i dänkt...» Warten können, finde ich eine schwierige
Angelegenheit. Doch merke ich immer wieder, dass
es sich lohnt. Das Ziel vor Augen, aufmerksam sein,
aber nicht mit dem Kopf durch die Wand und vor
allem im Vertrauen auf Gottes Führung ergibt sich,
manchmal ganz unerwartet, eine Lösung, die genau
richtig ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen offene Augen,
Geduld und vor allem das Vertrauen auf Gottes Mit-
hilfe.

■ Franziska Widmer



»Wir trauen uns!«

Zur Hochzeit haben sich angemeldet:

- Nadine Tiefenbacher & Jérôme Lamy
- Sarah Schneider & Roger Ehrsam
- Sarah Bachmann & Patrick Bachmann

Wir wünschen den Brautpaaren alles Gute, viel
Glück und Gottes Segen für den gemeinsamen Le-
bensweg.

Religionsunterricht



In unserer Pfarrei wird der Unter-
richt im Schulhaus Guthirt nach
Massgabe des kantonalen Lehr-
plans auf der Primarstufe erteilt.
Dabei sind folgende Personen für
die einzelnen Klassenstufen zu-
ständig:

1. Klasse: kein Religionsunterricht
2. Klasse: Oliver Schnappauf
3. Klasse: Karen Curjel
4. Klasse: Anna Fieni
5. Klasse: Bernhard Gehrig
6. Klasse: Bernhard Gehrig

Diakoniestelle Leuchtturm



Wir nehme uns Zeit für Sie!
Wir unterstützen, beraten koordinie-
ren, begleiten, klären ab, hören zu,
planen, informieren...

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!
Tel. 041/727 60 70
diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

Eucharist Celebration

**There will be no English Mass in July
Sunday, August 17th**

Mass @ 18:00

Sunday, August 31st

Mass @ 18:00

Apéro and Religious Education registration
following Mass

Swimming to Jesus

We have all heard the saying "sink or swim". It means to fail or succeed. Certainly most all of us have, at one time or another, been in a sink or swim situation in our life. The saying alludes to the choices available to someone who has fallen into the water. In the Gospel for the 19th Sunday in Ordinary Time (Matthew 14:22-33) Peter is in such a situation. As the disciples see Jesus walking on water toward them, they become afraid. This particular Gospel is already interesting enough, but the story takes on more interest when we read the entire chapter. After being told of John the Baptist's beheading, Jesus, seeking solitude, is followed by a large crowd. He performs the miracle of the multiplication of bread, much to the amazement of his disciples. After dismissing the crowds, he again seeks solitude for prayer before walking out on the sea to calm his disciples who were frightened by the waves caused by a strong wind. I can imagine that it was a long day for Jesus' followers and they must have been overwhelmed by the events. And then Jesus does something remarkable. When we are in the midst of a rough time, scared of the waves caused by something too strong to handle, Jesus comes to us. He calms us and says to "take courage; do not be afraid". Often times we become overwhelmed, like Peter, letting the fear consume us which takes our focus away from Jesus and onto the fear itself. Like Peter, we begin to sink. How far we sink depends on the amount of our faith and willingness to place our trust in the Lord. Jesus stretches out his hand and catches us. This is maybe where the lesson of "sink or swim" is helpful. It is like watching a child learning to swim. When he or she is paying attention to the instructor and looking toward that person with confidence, the child tends to do fine – first floating, then stroking, and then moving forward in a splashy swim. But just as soon as the child's fright takes over, he or she automatically reaches out a hand to the instructor. Without the hand of the instructor, the child might sink. For us, we need to keep our eyes on Jesus, and most especially when the waters are rough. In the big boat of life, this isn't always easy. In our fear we doubt – we are only human - and sometimes we look away from our Saviour. But Jesus stretches his arms out for us and like a child learning to swim, we grab ahold. ■ Karen Curjel

Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72
www.kg-walchwil.ch
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer
Claudia Metzger, Sekretärin
René Biemann, Sakristan

Gottesdienste

Samstag, 26. Juli

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt
und Liedern (Aushilfe)

Sonntag, 27. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern
(Aushilfe)

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für
die Schönstatt-Patres, Berg Sion, Horw. Herzlichen
Dank für jede Spende.

Werktags vom 28. - 31. Juli

| | | |
|----|-------|-----------------------------|
| Mo | 09.00 | Rosenkranzgebet |
| Di | 09.00 | Eucharistiefeier im Mütschi |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier |

Freitag, 1. August - Nationalfeiertag

16.15 Anbetung für die Heimat, Pfarrkirche
17.00 Gottesdienst für die Heimat, Pfarrkirche

Samstag, 2. August

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt
und Liedern (Aushilfe)

Sonntag, 3. August

18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern
(Aushilfe)

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für
die Tourismus-Seelsorge. Herzlichen Dank für
jede Spende.

Werktags vom 4. - 8. August

| | | |
|----|-------|------------------------------|
| Mo | 09.00 | Rosenkranzgebet |
| Di | 09.00 | Eucharistiefeier im Mütschi |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier im Oberdorf |
| Fr | 17.00 | Eucharistiefeier im Mütschi |

Pfarreimittelungen



Taufe

In die Gemeinschaft aller Getauften und in die
Pfarreigemeinschaft aufgenommen wurden:
29. Juni

Rust Annina, des Peter und der Claudia, geb. Hürlimann,
Spiegelbergstr. 31c, Walchwil
6. Juli

Erlor Annabelle Helen, des Christoph und der Babette,
geb. Halcour, Rägetenstr. 5, Walchwil
Wir wünschen Annina und Annabelle, ihren Geschwistern
und Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.



Unsere Verstorbenen

6. Juli **Josef Hürlimann-Lüönd**, Jg. 1923
Hinterbergstr. 3, Walchwil
Gott gebe dem Verstorbenen die ewige Ruhe.

Brot ist...

Brot ist Leben, das wir teilen.
Brot ist Frieden, den wir schenken.
Brot wird mehr, wenn wir es teilen.
Friede wächst, wenn wir ihn schenken.
Friede wirkt in deinem Segen.
Friede nimmt uns mit zu dir, Gott.

SOLA 2014 Blauring Walchwil



Trotz nasskaltem Wetter herrschte bei den Blauring-Mädchen im Sommerlager in Adelboden eine tolle Stimmung.

Steinhausen



Pfarrei St. Matthias
Dorfplatz 1
Telefon 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. Juli

17.30 Abendgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)

17. Sonntag im JK, 27. Juli

09.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)
10.15 kein Gottesdienst

Kollekte am Wochenende: Paulusakademie

10.15 Tauffeier in der St. Matthias-Kirche mit dem Taufkind Kantor Jasmin

Werktagsgottesdienste 28. u. 29. Juli

Mo 17.00, Rosenkranz, Kirche St. Matthias
Di 09.00, Eucharistiefeier

Freitag, 1. August - Bundesfeiertag

09.00 Gottesdienst zum Bundesfeiertag,
Kirche St. Matthias
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)
09.30 kein Gottesdienst im Weiherpark

Samstag, 2. August

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeit für
Irma u. Anton Steinmann-Allgeier,
Kirchmattstr. 3 u. Horw
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)

18. Sonntag im JK, 3. August

09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)
10.15 kein Gottesdienst

Kollekte am Wochenende: Miva

Werktagsgottesdienste 4. - 8. August

Mo 17.00, Rosenkranz, Kirche St. Matthias
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

19. Juli, Maria Pillonel-Popp (1925),
Hammerstrasse 19.

SOLA Rückblick Blauring

In der ersten Lagerwoche haben wir unser Thema «Unterwasserwelt» perfekt umgesetzt: Auf dem Pfannenstiel zwischen Zürich- und Greifensee gab es viel Regen und noch mehr Matsch. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung aber immer gut. Dank eines benachbarten Landwirts konnten wir im Trockenen schlafen und auch der Lagerplatz war mit Hilfe von Feuerwehropumpen bald wieder vom Wasser befreit. Nach so viel Action kam der Sommer dann doch noch.



Hai-Alarm, Postenlauf, Geländespiele, Markttag, Casino-Abend - wir hatten jede Menge Spass! Trotz der erspielten U-Boot-Teile hätten wir nach zwei Wochen fast nicht aus unserer «Unterwasserwelt» auftauchen können: Das Küchenteam hat so gut gekocht, dass wir zu schwer für unser Transportmittel waren. Geschafft haben wirs dann doch noch - eigentlich schade, wir wären gerne noch geblieben! Leitungsteam Blauring

SOLA Rückblick Jungwacht

Am «Nil» in Oberwald im Wallis tauchten die Jungwächter für zwei Wochen in die Welt der Ägypter ein. Auf einer abenteuerlichen Reise fanden wir die ver-



lorene Maske des Pharaos wieder. Mit seiner Unterstützung konnten wir den bösen Gott Seth zurück in die Unterwelt verbannen. Der Sonnengott Amun-Re erlangt seine alte Macht zurück und nach der langen Regenzeit sahen wir endlich wieder Sonnenstrahlen. Das Land bei den drei Pyramiden im Goms ist gerettet! Leitungsteam Jungwacht

Dachsanierung Chilematt

Während der Dachsanierung im Chilematt feiern wir die Gottesdienste in der St. Matthias-Kirche.

Herzlichen Dank

| Kollekten im Juni | |
|---|----------|
| Mediensonntag Kath. Kirche | 588.00 |
| Priesterseminar St. Beat | 873.60 |
| Projekt Bucobata, Elisabethenwerk, Trauergottesdienst | 394.55 |
| Caritas Schweiz, Flutopfer Balkan | 2'423.15 |
| Hotel Dieu | 440.80 |
| Projekt Bucobata, Elisabethenwerk, Trauergottesdienst | 748.75 |
| Projekt Bucobata, Elisabethenwerk, Trauergottesdienst | 483.40 |
| Projekt Bucobata, Elisabethenwerk, Trauergottesdienst | 832.50 |
| Neve Shalom | 551.80 |

Mitteilungen

Senioren

Velotour am Vormittag

Dienstag, 29. Juli, Besammlung 8.25 Dorfplatz, Start 8.30. Veloroute 1: Steinhausen - Baar - Höllgrotte - Ebertswil - Waldhütte. Veloroute 2: Steinhausen - Walterswil - Ebertswil - Waldhütte. Fahrzeit ca. 2 1/2 Std., Distanz ca. 28 - 32 km. Höhendifferenz +150/-150m. Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs, anschliessend «Brötli», ca. 11.30 bei der vorderen Waldhütte, bei jedem Wetter. Auch Nichtvelofahrer sind herzlich willkommen. Die Teilnehmer an der Velotour werden am Start gezählt. Nichtvelofahrer melden sich bis Montagabend an bei H. Marti. Bei Regenwetter, Anmeldung zum «Brötli» bis 8.00 an H. Marti, 041 741 17 32 oder 079 693 67 38. Velohelm empfohlen. Tourenleitung Godi Bischofberger, 041 741 89 87.

Kurzwanderung am Vormittag

Dienstag, 5. August, Besammlung 8.00 Bushaltestelle Steinhausen Zentrum, Abfahrt 8.05 mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter mit Bus Nr. 2 bis Tobelbrücke. Wanderoute: Lorzentobelbrücke - Höllgrotten - Paradies. Marschzeit ca. 1 1/2 Std., Höhendifferenz +0/-140m. Kaffeehalt. Fahrpreis ZVB Tageskarte 2 Zonen 623,610 Fr. 5.60 mit Halbtax. Rückfahrt ab Baar Paradies 11.04, Steinhausen Zentrum an 11.31. Leitung Aagje u. Jan van der Meer, 041 741 38 15.

Frauengemeinschaft

Sprachkurse Englisch u. Spanisch

Start im September, genaue Informationen auf der Homepage www.fg-steinhausen.ch. Folgende Kurse werden angeboten: **Englisch für Intermediate** (nicht mehr Pre-Inter.) von 01.09. - 26.01.15, Kosten Fr. 408.-, Nichtmitglieder Fr. 456.-. **Englisch für Upper-Intermediate 1 u. Englisch Konversation für Intermediate** von 02.09. - 27.01.15, Kosten Fr. 433.50, Nichtmitglieder Fr. 484.50. **Englisch für Upper-Intermediate 2** von 03.09. - 28.01.15, Kosten Fr. 433.50, Nichtmitglieder Fr. 484.50. **Spanisch für leicht Fortgeschrittene** von 01.09. - 26.01.15, Kosten Fr. 320.-, Nichtmitglieder Fr. 352.-. **Spanisch Konversation** von 02.09. - 27.01.15, Kosten Fr. 340.-, Nichtmitglieder Fr. 374.-. Kosten jeweils ohne Kursunterlagen. Auskunft bei Sidonia Tännler, 041 740 05 60.

Baar



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

Pfarrleitung: 041 769 71 40
 Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
 Barbara Wehrle Hanke
Katechese: 041 769 71 40
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,
 Franziska Schmid, Pia Schmid
Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42

Gottesdienste

Samstagabend, 26. Juli

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Siebzehnter Sonntag im Jkr. A, 27. Juli

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
 12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage

Dienstag, 29. Juli

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Martinspark

Mittwoch, 30. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Anna
 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
 20.00 Eucharistiefeier, Schutzengel-Kapelle
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag, 1. August

15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 2. August, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Karl und Walburga Bär-Hotz, Blickensdorf, Geschw.
 Kaspar Josef Bär und Josefina Hotz-Bär und Louise
 Dossenbach-Bär, Sohn Kaspar Bär-Ehrler und Ehe-
 frau Marie und Tochter Walda Lukaschek-Bär und
 Ehemann Anton und Sohn Pater Karl Lukaschek,
 Schönstatt-Pater

Gottesdienste

Samstagabend, 2. August

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Achtzehnter Sonntag im Jkr. A, 3. August

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St.
 Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Werktage

Dienstag, 5. August, Hl. Oswald

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 6. August

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Anna
 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Pflegezentrum
 20.00 Eucharistiefeier, Deibühl-Kapelle
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 8. August

15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Bahnmatt

Kollekte am 26./27. Juli

Wir unterstützen an diesem Wochenende «Fidei Do-
 num», dieses «Geschenk des Glaubens» ermöglicht
 in aller Welt etwa dreissig Priestern und Theologin-
 nen und Theologen ein Engagement bei der Kirche
 der Armen. «Fidei Donum» wurde 1972 von der
 Schweizer Bischofskonferenz gegründet.
 PC 60-5920-1 Fidei Donum.

Kollekte am 2./3. August

Für die Caritas Schweiz. Wir ziehen dieses vom
 Bischof auf Ende August empfohlene Opfer vor.
 Weltweit hungern über eine Milliarde Menschen.
 Diesen Skandal bekämpft Caritas Schweiz weltweit
 und verbessert mit ihren Projekten die Ernährungs-
 situation von 750'000 Menschen.

Auch in der Schweiz ist jede zehnte Person von
 Armut betroffen. Caritas nimmt sich ihnen an und
 hilft gezielt.

PC 60-7000-4 Schweizerische Caritas, Luzern.

Baby-Sitting-Kurs 2014

Kurs 2 Samstag, 18. und 25. Oktober

jeweils 09.00-11.30 und 13.00-15.30 Uhr.

Für Jahrgang 2001 oder älter. Kurskosten 100.-

Allfällige finanzielle Unterstützung: 041 769 71 42

martina.helfenstein@pfarrei-baar.ch

Anmeldung an: Brigitta Filliger, Eggried 28,
 6319 Allenwinden, 041 710 37 66

Abendgottesdienste in den Kapellen:

**am Mittwoch,
 20.00 Uhr**



30. Juli
 Schutzengelkapelle
 6. Aug.
 Deibühl-Kapelle

13. Aug. Sebastians-Kapelle, Inwil



**Frauengemeinschaft St. Martin
 Gruppe Junger Familien, Baar
www.fg-baar.ch**

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre

7. und 21. August, Do, 15.00-17.00, im Pfarreiheim.
 Einfach kommen. Info: A. Koller, 041 761 89 47

Treffen der Herbstzeitlosen

am Montag, 28. Juli, 9.00-10.30 Uhr im Pfarreiheim
 St. Martin.

Info bei Hanni Waller, 041 761 37 17

Wir suchen eine Kassierin im Vorstand der Frauen-
 gemeinschaft. Wir arbeiten ehrenamtlich, geniessen
 als Lohn interessante Kontakte, Weiterbildungen
 und Veranstaltungen. Bitte melden sie sich unter
info@fg-baar.ch oder bei Rita Dittli 041 760 18 07.
 Wir freuen uns auf Sie!

Inwiler Theaterwoche vom 11. bis 16. August



Tageslager, Rainhalde Inwil
 mit dem Theaterpädagogen
 Manfred Stenz
 und aufgestellten Inwiler
 Schulkindern der 3. bis 6. Klasse

«sachen machen sachen»

und ein Theater in einer Woche einstudiert
 und inszeniert und aufgeführt.

Alle sind eingeladen zu den Aufführungen

am Freitag, 15. August, 19.30 Uhr

am Samstag, 16. August, 19.30 Uhr

in der Rainhalde, Inwil. Eintritt frei - Kollekte

Infos: margrit.kueng@pfarrei-baar.ch

Vormerken: Pfarrhausgartenfest Mi. 14. Aug.

Ab 18.00 sind bei schönem Wetter alle zum Beisam-
 mensein mit dem Seelsorgeteam eingeladen.

Wir offerieren Wurst, Brot und Salate bis 20.00 Uhr.
 Getränke zum Selbstkostenpreis und ab 19.30 Uhr
 Dessertbuffett.

Baarer Senioren, Tages Wanderung

Mittwoch, 13. August 2014

07.30 Besammlung Bahnhof Baar

07.47 Mit S 1 nach Rotkreuz, an 08.07

08.22 Mit S 26 nach Muri, an 08.38

Wanderung ab Muri nach Althäusern

Kaffeehalt Restaurant Tannhof

Weiterwandern über Reussebene - Oberlunkhofen -
 Arni

Mittagessen Restaurant Sternen, 056 634 11 12

Weiterwandern über Ismatt bis Bahnhof Hedingen

15.58 mit S 9 nach Zug an 16.19

16.33 mit S 1 nach Baar an 16.36

Wanderleiter: Franz Abächerli, 079 600 25 88

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Alex Staub

Ricardo Sousa Saraiva

Noah Hansjörg Leutenegger

Zum Sakrament der Ehe meldeten sich an:

Marcel Villiger und Martina Limacher

Thomas Lottenbach und Beatrice Steiner

Benjamin Meier und Jacqueline Füglistner

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Anna Monteleone-Marty, Fichtenstr. 2

Paula Niederöst-Hofstetter, Rigistr. 170

Mini Mini-News: top informiert
 Minilager Bezaug 5.-12. Juli 2014
 im rück-BLICK blitzt es Bild er Reich.

Das längt grad mal für ein Tag!!



Lagerrückblick: Fr 29. Aug. 19.00, Pfarreiheim



Wandere bi jedem Wätter...



Weitere Fotos im nächsten Pfarreiblatt, im Anschlagkasten bei den Hintereingängen von St. Martin und unter www.pfarrei-baar.ch (Facebook)

Ferienzeit

Meditationen und Missa Portuguesa fallen aus. Das Pfarreisekretariat ist vom 7. Juli bis 14. August nur vormittags besetzt.

Redaktionsschluss Baar

- Nr. 34 Mi 06.08. 17.08.-23.08.
- Nr. 35 Mi 13.08. 24.08.-30.08.
- Nr. 36 Mi 20.08. 31.08.-06.09.
- Nr. 37 Mi 27.08. 07.09.-13.09.

Allenwinden



Pfarramt: St. Wendelin
 Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
 Tel.: 041 711 16 05
 Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
 E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
 Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
 E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
 Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
 E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
 Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste

Sonntag, 27. Juli

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 Gestaltung: Markus Burri
 Kollekte: Miva
 Erstes Monatsgedächtnis für Gertrud Hugener-Andermatt, Kirchweg 24
 Erstes Jahresgedächtnis für Margrit Steiner-Gartler, Neuägeri
 Gestiftete Jahrzeiten für Alois und Barbara Josefine Schmid-Elsener, Inkenberg; Ernst Henggeler und Familie

Mittwoch, 30. Juli

9.30 Wortgottesdienst

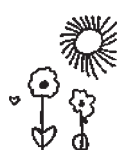
Sonntag, 3. August

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
 Gestaltung: Christof Arnold
 Musikalische Gestaltung: Thomas Huwyler und Martin Lüönd
 Kollekte: Fairmed

Mittwoch, 6. August

9.30 Wortgottesdienst

Pfarreimittelungen



Knies Kinderzoo in Rapperswil
 Wir freuen uns gemeinsam mit euch in die Tierwelt des Knie Kinderzoo einzutauchen. Wir treffen uns am Dienstag, 12. August, um 9.30 Uhr vor dem Haupteingang des Kinderzoos. Den Eintrittspreis sowie das Mittagessen zahlt jeder selber. Um 15.00 Uhr ist für ein gemeinsames Zvierli gesorgt. Bitte anmelden bei Rebecca Amrein, Tel. 079 305 06 57 oder unter gruppejungerfamilien@gmx.ch

Gottesdienst auf der Brunegg

Vor vielen Jahren feierte die Pfarrei Allenwinden Mitte August einen Gottesdienst auf der Brunegg. Heuer möchten wir an diese alte Tradition anknüpfen. Am Sonntag, 17. August, verlegen wir den Pfarriegottesdienst in die Brunegg. In der Feier singt der Jodelchor Ägerithal. Die Feier beginnt um 10.00 Uhr. Anschliessend an den Gottesdienst kann man sich in der Bergwirtschaft verpflegen. Bei unsicherem oder schlechten Wetter bleiben wir in der Kirche. Herzlichen Dank der Wirtin Menga Enz für ihre Initiative.



Pfarreiausflug ins Stapferhaus

Das Stapferhaus in Lenzburg organisiert immer wieder spannende Ausstellungen. Dabei sollen nicht nur Exponate bewundert werden. Vielmehr sollen sich die Besucher/-innen auf vielfältige Art und Weise mit einem Thema auseinandersetzen. Ab Mitte November bietet das Stapferhaus eine Ausstellung zum Thema «Geld» an. Unter anderem geht es um die Rolle des Geldes in der Religion oder um Fluch und Segen des Geldes. Gerne werden wir Interessierten unserer Pfarrei anbieten, diese Ausstellung gemeinsam zu besuchen. Vorgesehen ist dazu der 22. November. Anschliessend an die Ausstellung möchten wir einen Apéro offerieren. Genauere Informationen folgen später. Ch. Arnold



Ministranten im Europapark



Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. Juli

13.30 Marienkirche: Trauung Sarah Wyser und Andreas Proft
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier und Gedächtnis
Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Karl Dittli-Iten + Angehörige, Lidostr. 49

Sonntag, 27. Juli

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufen:
- Jan Lukas Christen, Furrenstr. 5
- Corsin Villiger, alte Landstr. 155

Werktage

Montag, 28. Juli

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 29. Juli

19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 30. Juli

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 31. Juli

10.00 Annahof: Eucharistiefeier

Freitag, 1. August

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 2. August

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Christof Arnold

Sonntag, 3. August

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Christof Arnold

Werktage

Montag, 4. August

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 5. August

19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 6. August

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 7. August

10.00 Annahof: Eucharistiefeier

Freitag, 8. August

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 9. August

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis
Pfr. Othmar Kähli
1. Jahrgedächtnis für:
Fritz Elsener-Strobl, Zugerbergstr. 34a

Kollekte:

26./27. Juli: Justitia et Pax
2./3. August: 143, die dargebotene Hand

Mitteilungen

Unser Nationalfeiertag

Dieser Tag ist kein religiös geprägter Tag. Wir feiern das Ergebnis eines langen politischen Einigungsprozesses. Wir wissen aber auch um deren Zerbrechlichkeit. Es bedarf zu aller Zeit immer wieder eines neuen aufeinander Hörens, aufeinander Zugehens und sich Finden. Jede Generation muss neu das Ihre zum erworbenen Frieden beitragen. Wir Gläubigen wissen um eine wichtige Stütze: Gott steht auf der Seite jener Menschen, die tatkräftig das Mögliche leisten, zugleich aber auch auf seine Allmacht vertrauen. Bitten wir Gott um seinen Segen für Land und Volk.

Seniorenwanderung

Mittwoch, 6. August 2014, 12.55 Uhr
Treffpunkt: ZVB Station Zentrum
Fahrkarte: 2 Zonen
Wanderzeit: ca. 2 Std.
Wanderung: Raten - St. Jost - Ahoren - Zigerhüttli - Moos - Büel
Einkehr: Bühl-Höckli
Rückkehr: zu Fuss 3/4 Std. oder mit Bus

Entspannen

«Was tust du eigentlich, um dich zu entspannen?» fragt der Schüler seinen Meister. «Nichts», so der Meister. «Wenn ich gehe, gehe ich, wenn ich esse, esse ich, und wenn ich schlafe, schlafe ich.» «Aber das tun doch alle», der Schüler darauf. «Eben nicht!» die Antwort des Meisters.
Wolfgang Schoembs, Entspannt Konzentriert.



Was und wo ist dies?

Erkennen Sie, was hier abgebildet ist? Wenn ja, zögern Sie nicht und melden Sie Ihr Wissen dem Pfarramt. Wenn Sie sagen können, was es ist und wo es steht, laden wir Sie zu einem Kaffee ins Pfarramt ein (Die ersten 3 richtigen Meldungen gewinnen). Auflösung erfolgt in der kommenden Ausgabe.

Auflösung aus Nr. 29/30: Pfarrkirche Dach Ost

Ministrantenlager

Samstag 2. – Samstag 9. August
Wiederum zieht eine grosse Schar Ministranten ins Lager. In diesem Jahr beziehen sie ein Lagerhaus in Visperterminen VS. Als Präses wird die Schar von Doris Baumann begleitet. Allen Leiterinnen und Leitern herzlichen Dank für das Engagement und der ganzen Schar viel Spass. „Kommt wieder gesund und begeistert zurück!“

Mutationen Ministranten

Seit Januar 2014 sind aus dem Ministrantendienst ausgetreten:
Chiara Groth, Magdalena Leitner, Victoria Reich-Rohrwig.
Wir danken euch herzlich für den Einsatz, den ihr geleistet und mit dem ihr die Gottesdienste verschönert habt!
Als Leiter ist zurückgetreten: Simon Iten. Lieber Simon, über viele Jahre hinweg hast du dich als Leiter in der Ministrantenschar engagiert. Unvergesslich sind deine akrobatischen Künste, mit denen du uns in den Lagern oft verblüfft hast. Vielen Dank und alles Gute für deine Zukunft.

Frauengemeinschaft

SUP - Schmupperkurs
Dienstag, 12. August 18.30 Uhr
Eingang Badi Unterägeri
Erleben Sie ein neues Gefühl auf dem Ägerisee. Martin Walter vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundbegriffe des «Stand Up Paddlings» und lässt sie über den Ägerisee schweben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Kosten: Fr. 55.00 für Mitglieder
Fr. 60.00 für Nichtmitglieder
Anmeldung bis 4. August: V. Frischknecht 041 910 34 89, bena@bluewin.ch

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri
 Bachweg 13
 6315 Oberägeri
 Telefon: 041 750 30 40
 Fax: 041 750 30 75
 Notfall-Telefon: 079 537 99 80
 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
 www.pfarrei-oberaegeri.ch

| | |
|-------------------------|---------------|
| Urs Stierli, | 041 750 30 40 |
| Gemeindeleiter | |
| Pater Albert Nampara, | 041 750 30 40 |
| Mitarbeitender Priester | |
| Jan Euskirchen, | 041 750 62 04 |
| Pastoralassistent | |
| Thomas Betschart, | 041 750 30 78 |
| Katechet | |
| Klara Burkart, | 041 750 30 40 |
| Sekretariat | |

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am 26. / 27. Juli:
 Jan Euskirchen

Kollekte: Pro Infirmis

Samstag, 26. Juli

14.00 Pfarrkirche, Trauung von
 Nathalie Nussbaumer und Sandro Spadini
 18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 27. Juli, 17. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Kommunionfeier
 10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

Dienstag, 29. Juli

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Juli

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 31. Juli

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 01. August, Nationalfeiertag

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
 09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
 19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung der Gottesdienste am
 02. / 03. August: Pater Albert

Kollekte: Stiftung Wunderlampe

Samstag, 02. August

18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit für Marie Roggenmoser-
 Hodel, Schwandstrasse 7, Alosen

Sonntag, 03. August, 18. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
 10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Dienstag, 05. August

16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 06. August

09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
 09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
 19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 08. August

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Wir sagen Ja zueinander

Nathalie Nussbaumer und Sandro Spadini
 schenken sich das Ja-Wort am Samstag,
 26. Juli um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche.
 Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen
 für ihren Lebensweg alles Liebe und Gute
 sowie Gottes Segen.

Pfarreimittelungen

In der Trauer nicht alleine sein

Haben Sie einen lieben Menschen verloren?



**Am Montag, 4. August,
 um 19.30 Uhr, im Pfrundhaus,
 Maria Theresia Stube.**

Monika Nussbaumer,
 Tel. 041 750 16 70
 (Leitung der Gruppe)
 Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, lädt auch dieses
 Jahr Ehepaare zu einem Festgottesdienst ein, welche
 dieses Jahr das Jubiläum der «**Goldenen Hochzeit**»
 feiern. Der Festgottesdienst ist am 6. September um
 15.00 Uhr in der Kirche St. Joseph (Pfarrei St. Clara)
 in Basel. Möchten Sie an diesem Gottesdienst teil-
 nehmen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt, Tel.
 041 750 30 40. Gerne werden wir «Goldene Paare»
 für den Festgottesdienst und den anschliessenden
 Apéro anmelden.

August im Überblick

- | | | |
|-----|-------|--|
| 15. | 11.00 | St. Jost, Feldgottesdienst mit Kräutersegnung (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche um 10.30 Uhr) |
| 17. | 09.00 | Bauernhof Fistern, Jodlermesse mit anschliessendem Zmorge |
| 17. | 10.30 | Pfarrkirche, Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Segnung der Schülerinnen und Schüler |
| 18. | 09.15 | Morgarten, Schulstartfeier |
| | 09.15 | Maienmatt, Schulstartfeier |
| 26. | 20.00 | Pfrundhaus, Bibel teilen |
| 28. | 09.00 | Pfrundhaus, Purzelkafi |
| 31. | 08.45 | Pfarrei unterwegs 2014 |

Segen für die Sommerzeit

Ich wünsche dir
 bunte Sommerfarben
 ins Gewebe deiner Tage,
 dass du graue Zeiten
 bestehen kannst,
 ohne in Hoffnungslosigkeit
 zu versinken.

Ich wünsche dir
 helle Töne der Heiterkeit
 in die Melodie deines Lebens,
 Befreiung zu Leichtigkeit
 und Tanz
 ohne fliehen zu müssen
 vor den Niederungen.

Ich wünsche dir
 guten Boden
 unter deine Füsse,
 deine Wurzeln hineinzusenken
 und genügend Halt zu finden,
 um nicht heimatlos zu bleiben
 auf dieser Erde.

Antje Sabine Nägeli



Geburtsvorbereitung

Montag, 28. Juli und 4. August, 19.00 Uhr,
 Pfarreizentrum Hofstetli
 Sabina Bischoff, Hebamme, Tel. 055 422 24 18

Fahrt ins Blaue mit dem E-Bike

Donnerstag, 21. August, 13.00 bis ca. 18.00 Uhr,
 Fahrgemeinschaft ab Oberägeri nach Einsiedeln
 Geniessen Sie eine Tour durch die idyllischen Land-
 schaften unserer Region und erleben Sie einen un-
 vergesslichen Tag auf dem E-Bike. Die Mischung aus
 Erholung und Bewegung ist ein aktives und belie-
 btes Wellness-Programm. Kosten Fr. 45.00 / Fr. 55.00
 für Nichtmitglieder; Kosten Fr. 10.00 / Fr. 20.00 für
 Nichtmitglieder mit eigenem E-Bike (Treffpunkt in
 Einsiedeln)

Anmeldung bis 7. August an

Isabelle van Messel, Tel. 041 750 66 25

Orientalischer Bauchtanz für Anfänger

Bauchtanz vereint Sinnlichkeit und Anmut,
 Natürlichkeit und Eleganz zu einem spezifischen,
 weiblichen Ganzen. Einstieg ist jederzeit möglich.
 Kursleiterin ist Gabi Zandron Rickenbacher.
 10 Lektionen jeweils mittwochs, ab dem 20. August
 Kosten Fr. 150.00 / Fr. 200.00 für Nichtmitglieder
Anmeldung an Sonja Holdener, Tel. 041 750 66 48



**Frohes Alter
 Mittagsclub - Restaurant Hirschen**

Freitag, 8. August
 Anmeldung bis Freitag, 09.00 Uhr

Madeleine Kühne, Tel. 041 750 39 02

Menzingen



Pfarrrei St. Johannes der Täufer
Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80
pfarramt@pfarrrei-menzingen.ch
www.pfarrrei-menzingen.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. Juli

09.30 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Piet Cuijpers in der Luegeten-Kapelle
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in **Neuheim**

Sonntag, 27. Juli

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Piet Cuijpers

Mittwoch, 30. Juli

10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 31. Juli

09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im reformierten Chileli

Samstag, 2. August

09.30 Wortgottesfeier; Stiftsjahrzeit für Karin Etter-Dietsche, Albert Staub-Knüsel
16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Jan Euskirchen in der Luegeten-Kapelle
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

Sonntag, 3. August

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Jan Euskirchen

Mittwoch, 6. August

10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 7. August

09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle, anschliessend Kaffee im reformierten Chileli

Samstag, 9. August

09.30 Eucharistiefeier; Dreissigster für Rosa Andermatt-Nussbaumer, Rainweg 4; Stiftsjahrzeit für Anton und Josefa Rohrer-Barmet
16.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss in der Luegeten-Kapelle
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

Kollekten:

27.7.: Verein «Hilfe für Granjas»
3.8.: Jungwacht-Blauring Schweiz

Kirche Finstersee

Sonntag, 3. August

08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Jan Euskirchen

Donnerstag, 21. August

11.45 Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Pfarremitteilungen



Familienferien

Vom 2. bis 8. August finden die diesjährigen Familienferien in Randa statt. Wir wünschen der Gruppe unter der Leitung von Martin Gadiant, Dorothea Wey und Yvonne Weiss spannende Tage und viele schöne Erlebnisse.

Neu als Katechetin bei uns



Im kommenden Schuljahr wird Tanja Hürlimann als Katechetin ihre Tätigkeit bei uns beginnen.

Frau Hürlimann ist verheiratet und wohnt in Morgarten. Ihr Erstberuf war Augenoptikerin. Zur Zeit absolviert sie den zweiten Ausbildungsweg

als Religionspädagogin und unterrichtet in Oberägeri, Unterägeri und Menzingen.

Sie wird eine erste Oberstufenklasse übernehmen und im Firmleitungsteam mitarbeiten.

Wir wünschen Tanja Hürlimann einen guten Start bei uns und viel Freude und Befriedigung in ihrer schönen und herausfordernden Aufgabe. Wir freuen uns, dass sie bei uns ist und heissen sie herzlich willkommen.

Martin Gadiant, Gemeindeleiter

Religionsunterricht im neuen Schuljahr

Im nächsten Schuljahr werden folgende Religionslehrpersonen im schulischen Religionsunterricht tätig sein:

Unter- und Mittelstufe:

2. Klassen: alle 2 Wochen eine Doppellektion bei Frau Yvonne Weiss

3. Klassen: (Erstkommunionweg) Wöchentliche Doppellektion bei Frau Irene und Herrn Ivo Junod

4. Klassen: (Versöhnungsweg) alle 2 Wochen eine Doppellektion bei Frau Nicole Ochsner

5. Klasse: alle 2 Wochen eine Doppellektion bei Frau Yvonne Stadelmann

6. Klasse: alle 2 Wochen eine Doppellektion bei Herrn Ivo Junod

5./6. Klasse: wöchentlich eine Lektion bei Frau Irmgard Hauser

Oberstufe:

1.+ 2. Oberstufe: ökumenischer Religionsunterricht (1 Wochenlektion)

1. Oberstufenklassen: bei Frau Tanja Hürlimann und Frau Bettina Kustner

2. Oberstufenklassen: je bei Frau Barbara Baumann, Herrn Christoph Baumann und Herrn Martin Gadiant

Anstelle der Wochenlektionen führen wir dieses Jahr erstmals mit den drei ersten Oberstufenklassen am Mo/Di 25./26. August zwei gemeinsame „Kennen-Lern-Tage“ in Einsiedeln durch. Der reguläre Religionsunterricht beginnt erst nach den Herbstferien.

An der dritten Oberstufe führen wir von der Pfarrei Menzingen und der ref. Kirchgemeinde Menzingen/Zug Nord anstelle von Wochenlektionen Tagesanlässe durch. Zusammen mit den Klassenlehrpersonen gestalten wir drei Projektstage zu den existentiellen Themen «Leben und Tod», «Flucht und Asyl» und «Die grossen Weltreligionen bei uns».

Wir freuen uns auf einen lebendigen Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern und danken den Eltern und Lehrpersonen schon zum voraus für die gute Zusammenarbeit.

Bei Fragen können Sie sich gerne direkt an die Religionslehrperson oder an Irmgard Hauser, die Religionsverantwortliche für Neuheim-Menzingen wenden.

Martin Gadiant, Gemeindeleiter

Besuch des Sola Zeltlagers der Pfadi Menzingen

Pater Albert und Martin Gadiant besuchten am Montag, 7. Juli 2014 das Pfadizeltlager im hochalpinen Tal bei Innertkirchen. Sie konnten sich von der Lagerbautechnik der Menzinger Pfadi und von ihrer Kreativität überzeugen, dass sie sich auch mit einfachen Mitteln in alpinem Gelände „wohnlich“ einrichten können. Toll, mit wieviel Phantasie die Pfadi ihr Camp am Wildbach aufgebaut haben, um in dieser einmaligen Bergwelt als frohe Gemeinschaft unvergessliche Erlebnisse machen zu können.



Näheres zur Pfadi Menzingen auf der Website www.pfadimenzingen.ch



Frauentreff-Wanderung

Dienstag, 5. August um 13.30 Uhr, Treffpunkt beim Vereinshaus. Leitung: Trudi Imboden (041 755 11 53) und Rosmarie Zürcher (041 755 12 45).



Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 6. August um 14 Uhr im Zentrum Luegeten.

Klöster
Menzingen

Lassalle-Haus
Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 27. Juli und 3. August

8.30 Gottesdienst
Werktags, 28. Juli– 9. August
Mo 6.30–7.30 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation
Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation
Mehr Informationen unter:
www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 27. Juli und 3. August

8.40 Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Werktags, 28. Juli – 2. August
Mo 17.00 Eucharistiefeier
Di 17.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.40 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 9.00 Eucharistiefeier
Werktags, 4.–9. August
Mo 17.00 Eucharistiefeier
Di 17.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.40 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 9.00 Eucharistiefeier
www.gubel.ch/index_kloster.html

Institut Menzingen

Samstag, 26. Juli
17.00 Vorabend-Eucharistiefeier
Sonntag, 27. Juli
kein Gottesdienst
Werktags vom 28. Juli – 2. August
Mo 8.00 Eucharistiefeier
Di 8.00 Eucharistiefeier
Mi 17.15 Wortgottesfeier
Do 17.15 Eucharistiefeier
Fr 1. Aug. 17.00 Eucharistiefeier
Sa 17.00 Vorabend-Eucharistiefeier
Sonntag, 3. August
kein Gottesdienst
Werktags vom 4.–9. August
Mo 8.00 Eucharistiefeier
Di 8.00 Eucharistiefeier
Mi 17.15 Eucharistiefeier
Do 17.15 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Eucharistiefeier
Sa 8.00 Eucharistiefeier
www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt
Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30
E-Mail: dorothea.vey@pfarrei-neuheim.ch
Martin Gadiant, Gemeindeleiter
Neuheim-Menzingen 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspädagogin 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat 041 755 25 15
Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 26. Juli
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Dorothea Wey
Orgel: Regula Wittwer
Sonntag, 27. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Dorothea Wey
Orgel: Peter Rothenfluh
Opfer: Christopherus
Donnerstag, 31. Juli
09:00 Eucharistiefeier mit Pater G. Rogowski
Samstag, 2. August
18:00 Eucharistiefeier mit Pater G. Rogowski
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: St. Justin
Sonntag, 3. August
18. Sonntag im Jahreskreis
in Neuheim kein Gottesdienst
10:00 Wortgottesfeier **in Menzingen**
mit Jan Euskirchen
Donnerstag, 7. August
09:00 Eucharistiefeier mit Pater M. Stapfer
Samstag, 9. August
18:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr
Sonntag, 10. August
09:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr

Pfarremitteilungen

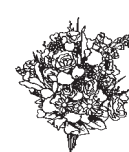
Pfarrchronik Januar bis Juni 2014
Todesfälle:
27. Januar, **Holdener-Oberholzer Margaritha**,
Maiackerstr. 8
17. Februar, **Vock Herbert**, im Blatt B5
18. Februar, **Staub-Stadler Alois**, Baarburgstr. 20
14. April, **Doswald Anton**, Sonnegg 1
26. Mai, **Huber Heinz**, Schössliweg 2
22. Juni, **Odermatt-Staub Karl**, Maiackerstr. 7

24. Juli, Gedenktag des Heiligen Christophorus
Gebet der Fahrzeuglenker/-innen

Guter Gott, Du hast uns dazu berufen, an Deinem schöpferischen Handeln teilzuhaben. Auf die Fürsprache des Heiligen Christophorus bitte ich Dich um Deinen Segen über mich und dieses Fahrzeug und über alle, die es benutzen werden, auf dass es uns immer wieder zu unseren Mitmenschen führe. Hilf mir, verantwortungsvoll mit diesem Fahrzeug umzugehen und mich im Strassenverkehr mit Rücksicht und Respekt zu verhalten. Geleite mich sicher durch die Gefahren des Strassenverkehrs und gib, dass ich niemanden gefährde oder verletze. Lass mich und alle, die mit mir unterwegs sind, heil und gesund an unser Ziel gelangen. Dir sei Lob und Dank heute und an jedem neuen Tag. Amen.

Kirchgemeindeversammlung

Gleich drei Kirchenräte sassen das erste Mal am Ratsstisch. Die neue Finanzchefin Martina Blättler musste sich schnell in die Materie einarbeiten, galt es doch, dem Souverän eine Jahresrechnung 2013 zu erklären welche mit einem Mehraufwand von CHF 50'264 abschloss. Das Budget 2015 sieht einen Verlust von CHF 4'750 vor. Nachdem der neue Ratspräsident Toni Rölli überzeugend dargelegt hatte, weshalb es Sinn mache, auch Dorothea Wey-Suter in den Rat zu wählen, wurde diese mit Applaus gewählt. Danach musste der Präsident mit schwerem Herzen die langjährige Katechetin Brigitte Kleiner verabschieden.
Alois Zürcher, Kirchenschreiber



Wir gratulieren

Herr Kurt Moor feiert seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilaren gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Goldene Hochzeit 2014

Festgottesdienst der «goldenen Paare»
Feiern Sie dieses Jahr goldene Hochzeit?
Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, welche in diesem Jahr ihre goldenen Hochzeit feiern, mit Ihren Angehörigen ein zu einem gemeinsamen Festgottesdienst der «goldenen Paare». Dieser findet statt am **6. September 2014 um 15.00 Uhr in die Kirche St. Josef in Basel.**
Im Anschluss sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Bischof freut sich auf viele interessante Begegnungen.
Anmeldung bis spätestens 15. August: an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn / 032 625 58 41 / kanzlei@bistum-basel.ch oder an unser Pfarramt.

Opfer der vergangenen Sonntage

| | |
|--------------------------------------|--------|
| St. Josefsopfer | 141.40 |
| Mütterhilfe ZKF | 152.15 |
| Neve Shalom | 109.60 |
| Bistumsopfer: Chance Kirchenberufe | 77.55 |
| Medienkollekte | 122.75 |
| Bistumsopfer: Priesterseminar Luzern | 179.50 |
| Schweizerischer Flüchtlingstag | 212.65 |
| Kovive | 161.50 |
| Schweizerische Berghilfe | 221.25 |
| Bistumsopfer: Papstopfer | 158.90 |
| Julba | 186.30 |

Risch
Buonas
Holzhäusern



Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
Öffnungszeiten Ferien: nach tel. Absprache

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 26. Juli - Hl. Joachim & hl. Anna
17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

Sonntag, 27. Juli
10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Edwin Weibel, Orgel*

Montag, 28. Juli
07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

Freitag, 01. August
10.00 **Hl. Messe zum Nationalfeiertag** in St. Verena Risch mit Simon Witzig, Orgel**

Samstag, 02. August - Hl. Eusebius
17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Simon Witzig, Orgel**

Buonaser Chilbisonntag, 03. August
10.30 **Grosser Chilbigottesdienst auf dem Festgelände Buonas** mit Jodlerklub Heimelig Sins & Alphorntrio PEP Küssnacht*

Montag, 04. August - Hl. Pfarrer von Ars
07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

Samstag, 09. August - Hl. Edith Stein
17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel**

Sonntag, 10. August
10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Agnes Wunderlin, Orgel**

Gedächtnisse

Sonntag, 27. Juli, 10.30, Risch
Charlotte Rosenkranz-Basler
Sonntag, 03. August, 10.30, Buonas
Käthy & Hermann Stehlin-Hänggi
Sonntag, 10. August, 10.30, Risch
Helen & Josef Villiger-Enz

Verstorbene

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
Marcel Bellwald-Stuber, Buonas
Gott gebe ihm den ewigen Frieden.

Taufen

Simon Lukas Schmid
Valentina Maria Brack
Zoe Zimmermann
Elina Marty
Manuel Armando Fuchs

Rotkreuz



Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz
Rotkreuz, Kirchweg 5
Tel. 041 790 13 83
Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

Sekretariat, Öffnungszeiten:
Mo–Fr. 09.00–11.30

Seelsorge
Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter
Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin
Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49
Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52
Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 370 87 06

Gottesdienste

17. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 27. Juli
09.00 Eucharistiefeier und Predigt
Thomas Schneider

Montag, 28. Juli
09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 30. Juli
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. August, Nationalfeiertag
10.00 Eucharistiefeier in St. Verena Risch

18. Sonntag im Jahreskreise
Sonntag, 3. August
kein Gottesdienst in Rotkreuz
10.30 Chilbigottesdienst des Pastoralraums in Buonas

Montag, 4. August
09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 6. August
09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden

Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag **29.7. und 5.8.**
17.00 Freitag **8.8.**
Besinnung-Begegnung
17.00 Mittwoch, 30. Juli
(Nathalie Bojescu-Cognet)

Rischer Sommerlager 14 Dankeschön



v.l.n.r. unsere Küchencrew mit Nik Hartmann, Marcel Straumann & Malaika Hug, das Leitungsteam mit Lukas Luthiger, Rahel Stocker, Stefanie Scheidegger, Fabian Hefti, Kevin Hüppi, Oliver Hofstetter, Fabiano Hayoz & Pfr. Thomas Schneider

Allen Familien, Sponsoren, Gönnern, Firmen, Vereinen und Institutionen, die unser Pfarreilager in Emmetten NW wieder so grosszügig unterstützt haben, möchten wir im Namen von allen Teilnehmern ganz herzlich Danke sagen. Sie alle haben durch ihren persönlichen Beitrag zum Gelingen von unserem Lager beigetragen.

Ausserdem danken wir dem Leitungsteam, der Küchencrew sowie allen Teilnehmern für 14 tolle und unvergessliche Tage.

Für die Lagerleitung
Pfr. Thomas Schneider

Kollekten

27.7. Kovive Ferien für Kinder in Not

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Sonntag, 27. Juli, 09.00 Uhr

Gestiftete Jahrzeiten für Alois und Katharina Knüsel-Wyss und Kinder; für Emil und Josefina Moos-Rust

Wir nehmen Abschied

Am 14. Juli ist Gérald Bérood-Huber im 66. Lebensjahr zu seinem Schöpfer heimgekehrt. Er möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Oeffnungszeiten

Während der Schulferien bis zum 14. August ist das Sekretariat jeweils nur am Morgen von 09.00-11.30 Uhr geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Senioren

Montag, 4. August, 13.30 Uhr

Jassen im Zentrum Dreilinden, Kegeln im Breitfeld

Senioren-Mittagstisch

Donnerstag, 7. August, 11.30 Uhr

im Restaurant Breitfeld

Zum 1. August

In früheren Jahren war ich am Nationalfeiertag meistens in den Ferien und oftmals hat der Hotelier beim Abendessen zum Dessert zusätzlich ein Stück Kuchen gebracht, auf dem er ein Schweizerkreuz angebracht hatte.

Das war ein Impuls, um auch im Ausland über unser Land nachzudenken.

Über unser Land, unseren Staat nachdenken kann man auch zu Hause, wenn man also nicht in den Ferien ist. Es ist jedenfalls nicht verboten.

Rolf Schmid

Lagerbesuche Jungwacht/Blairing



Die Jungwacht- und Blairingschar nach dem Lagerstartgottesdienst

Eindrückliche Augenblicke sind mir beim Besuch im Jubla-Lager begegnet. Immer wieder ist es für mich wunderschön, die leuchtenden Augen junger Menschen zu sehen und auch zu erleben.

Dieses Mal war es sicher ein besonderes Erlebnis, da sich Tele 1 für unsere Arbeit interessiert hat. Für Interessierte besteht die Möglichkeit vom 27.7.–1.8.2014, um 18.55 (mit stündlicher Wiederholung) den Bericht vom Lagerleben im TV anzuschauen.

Die Arbeit macht Spass, solch eindruckliche Momente mit jungen Menschen zu erleben.

In diesem Sinne wünsche ich, dass es noch viele solche schönen Momente im Leben von uns allen geben wird.

Ursina Schibig

Verabschiedungen



Im Ministranten-Leitungsteam geht mit der Demission von Raffaele Ciancio als Scharleiter, eine Ära zu Ende. Als Drittklässler ist Raffi Ministrant geworden. Heute ist der kleine Junge 25 Jahre alt und hat in den 15 Jahren sämtliche Stufen, bis zum Scharleiter bei uns durchlaufen. Mit Leib und Seele war er, egal in welcher Funktion, immer mit dabei.

Lieber Raffaele, die Minis waren ein wesentlicher Teil deines bisherigen Lebens. Ganzen Generationen von Minis warst du ein Vorbild und hast sie mitgeprägt. Unzählige Stunden deiner Freizeit hast du uns, der Kirche und Christus damit geschenkt. Mille grazie! Ebenfalls nach ausserordentlich langer Zeit, nämlich nach 11 Jahren Ministrantendienst verlässt uns Marcel Vadera.

Lieber Marcel, herzlichen Dank für die vielen Jahre, die du immer mit viel Elan bei uns ministriert hast. Des weiteren verlassen die Ministrantenschar Francesco Gasparro nach drei Jahren und Jan Zurfluh nach einem Jahr. Auch euch beiden gehört ein herzliches Dankeschön!

Euch allen wünsche ich im Namen des Leitungsteams und aller Minis alles Gute und Gottes Segen für eure Zukunft.

Roger Kaiser

Meierskappel



Pfarramt Meierskappel

Dorfstrasse 5

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

www.pfarrei-meierskappel.ch

Rainer Groth, Gemeindeleiter 041 790 06 49

Claudia Fässler, Sekretariat 041 790 11 74

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Sonntag, 27. Juli

09.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Donnerstag, 31. Juli

KEIN Gottesdienst

Freitag, 1. August, Nationalfeiertag

10.00 Hl. Messe zum Nationalfeiertag in Risch mit Rolf Schmid

Sonntag, 3. August

KEIN Gottesdienst in Meierskappel

10.30 Grosser Chilbigottesdienst / Jodlermesse auf dem Festgelände Buonas mit dem Jodlerklub Heimelig aus Sins, dem Alphorntrio PEP Küssnacht und Thomas Schneider

Donnerstag, 7. August

09.00 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Sonntag, 10. August

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Sonntag, 10. August, 09.15

Dreissigster für Otto Weber

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangt:

Amando Rohrer (Sohn von Pascal und Vivane Rohrer-Joller, Speckhof 1)

Kollekten Mai/Juni

| | | |
|-----------------------------------|-----|--------|
| Stiftung MyHandicap | Fr. | 163.50 |
| Kinderheim Las Granjas Kolumbien | Fr. | 458.65 |
| Priesterseminar St. Beat | Fr. | 166.85 |
| Chance Kirchenberufe | Fr. | 138.35 |
| Justinus-Werk Fribourg | Fr. | 73.40 |
| Arbeit der Kirche in den Medien | Fr. | 64.45 |
| Diöz. Priesterseminar Luzern | Fr. | 130.85 |
| Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz | Fr. | 177.85 |
| KOVIVE - Ferien für Kinder in Not | Fr. | 121.05 |
| Gymnasium St. Klemens Ebikon | Fr. | 85.80 |
| Hospiz Zug (Felgottesdienst) | Fr. | 406.65 |

Herzlichen Dank!

Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch

Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten

Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80

Sekretariat 041 784 22 88

Seelsorge, Diakonie
P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 88
Vreni Schuler 041 780 83 47

Religionsunterricht
Margot Beck 041 784 22 83
Judith Grüter 041 910 56 76
Andrea Huber 041 784 22 82
Dominik Isch 041 784 22 84
Romina Monferrini 041 784 22 87
Michaela Otypka 041 781 12 50

Gottesdienste

Samstag, 26. Juli

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Christian Kelter, Diakon

Sonntag, 27. Juli

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Christian Kelter, Diakon

Dienstag, 29. Juli

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Juli

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 31. Juli

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Samstag, 02. August

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel Frey

Sonntag, 03. August

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel Frey

Dienstag, 05. August

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 06. August

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 07. August

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 08. August

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz



Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Costantino Lira *1938
Alois Moos * 1937



St. Wolfgang, 9. August
13.30 Wallimann Doris und Nagel Marco, Cham

Kollekte vom 26./27. Juli für miva

Als eines der ältesten Hilfswerke der Schweiz setzt sich miva seit 1932 für benachteiligte Menschen im Süden ein. Sie unterstützt die Finanzierung und professionelle Beschaffung von zweckmässigen Transport- und Kommunikationsmitteln für die Selbsthilfe. Berücksichtigt werden Partner an der Basis, die sich für die lokale Entwicklung sowie in sozialen und pastoralen Projekten engagieren. Ihre Aktivitäten basieren auf Nächstenliebe, gelebter Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe. miva finanziert sich zu 95 Prozent aus privaten Beiträgen. Schon eine kleine Spende kann vieles bewirken. miva arbeitet professionell und transparent. Ihre Arbeit wird regelmässig von anerkannten Institutionen überprüft. Herzlichen Dank.

Kollekte vom 2./3. August für ProArbeit

ProArbeit wurde 1993 als Zuger Arbeitslosen Treff (ZALT) gegründet. Inzwischen hat sich ProArbeit von einem auf Selbsthilfe orientierten Verein zu einer Dienstleisterin für Erwerbslose mit einem Umsatz von rund einer Million Franken entwickelt. Heute bietet ProArbeit verschiedene Dienstleistungen für Menschen jeden Alters an, die Schwierigkeiten in ihrem beruflichen Umfeld haben und/oder gar nicht ins Erwerbsleben integriert sind. Nach wie vor will aber ProArbeit auch ein Treffpunkt für Arbeitslose sein, ein Ort, an dem sie willkommen sind, an dem sie sich austauschen können und Unterstützung erhalten. Herzlichen Dank.

Sommerzeit

Das Sekretariat ist vom Montag, 7. Juli bis Freitag, 15. August am Morgen von 08.00 - 11.45 geöffnet. Am Nachmittag bleibt das Sekretariat geschlossen.

«Nach Hause kommen»



Ich freue mich sehr, dass ich zum 1. August 2014 als neuer Pastoralassistent bei Ihnen in der Pfarrei Heilig Geist meinen Dienst beginnen darf. Und irgendwie fühlt es sich für mich genauso an - wie ein nach Hause kommen. Seit zwei Jahren wohnen wir als Familie schon in Hünenberg See und über diese ganze Zeit habe ich diesen Ort und vor allem die lebendige und herzliche Pfarrei sehr schätzen gelernt. Als sich mir nun die Gelegenheit bot, selbst in der Pfarrei mit zu arbeiten, musste ich daher nicht lange überlegen; auch wenn ich meine alte Pfarrei in Bünzen über die vergangenen sechs Jahre sehr ins Herz geschlossen habe. Ab Sommer heisst das für mich, Glauben, Beruf(ung) und Leben an dem Ort miteinander zu verbinden, an dem wir als Familie unseren Mittelpunkt haben, und zusammen mit meiner Frau und dem ganzen Team das Pfarreleben aktiv mitzugestalten. Dabei werde ich neben einigen anderen Bereichen vor allem im Religionsunterricht und in der Liturgie tätig sein. So freue ich mich nun auf meine neuen Aufgaben und vor allem darauf, Sie kennen zu lernen, in der Begegnung miteinander Glauben zu teilen und gemeinsam Kirche zu sein.

Tobias Zierof

Spirituelle Wanderung

Die Seele kommt mit



Miteinander unterwegs sein, die Seele bereichern, bewusst die Natur entdecken – das sind nur einige Erlebnisse, die bei der spirituellen Wanderung am 6. September dazu gehören. Der Weg führt uns von der Seebodenalp zum Felsentor, dabei sind 300 m bergab und 500 m bergauf an Höhenmetern zu bewältigen. Kosten: mit HA Fr. 18.00, ohne HA Fr. 36.00. Anmeldung Judith Grüter (041 910 56 76) / Sekretariat (041 784 22 88). Ich freue mich, mit Ihnen auf den Weg zu gehen!

Judith Grüter, Katechetin und SAC-Wanderleiterin

Requiem-Chor

Aus dem Kirchenchor Heilig Geist hat sich ein kleiner Chor gebildet. Auf Wunsch der Angehörigen würde dieser Chor an Beerdigungs- und Abdankungsfeiern einige Lieder aus der Deutschen Messe von Franz Schubert singen. Wird diese musikalische Unterstützung gewünscht, koordiniert das Pfarramt unseren Einsatz.

Für den Requiem-Chor Hünenberg, Peter Renggli

Cham



Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

| | |
|----------------------------------|---------------|
| Thomas Rey, Pfarrer | 041 785 56 20 |
| Rainer Barmet, Pastoralassistent | 041 785 56 21 |
| Marius Bitterli, Vikar | 041 785 56 22 |
| Noémi Héjj, Pastoralassistentin | 041 785 56 22 |

Pfarrkirche

Samstag, 26. Juli

18.00 Eucharistiefeier **entfällt**
in den Sommerferien

Sonntag, 27. Juli - Patrozinium

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S. Messa **entfällt**
Kollekte: Fondation de l' Ecole St.-Ursule
Porrentruy

Werktage, 28. Juli bis 31. Juli

Montag:
16.00 Rosenkranz
Dienstag bis Donnerstag:
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. August - Bundesfeiertag

09.00 kein Gottesdienst
19.00 Messe für die Heimat

Samstag, 2. August

09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier **entfällt**
in den Sommerferien

Sonntag, 3. August

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S. Messa **entfällt**
Kollekte: Spirituelle Weggemeinschaft Rheinau,
Projekt Albanienhilfe

Werktage, 4. bis 9. August

Montag:
16.00 Rosenkranz
Dienstag bis Samstag:
09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Sanstag, 9. August, 9.00 Uhr:

Jahrzeit:
Anton und Martha Häfliger-Thürig,
Werner Häfliger, Alpenstrasse 8

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

04. Juli: Monika Gysi-Meyer, Alpenblick 12
09. Juli: Philipp Albisser, Cham
12. Juli: Urs Werren-Muff, St. Jakobstr. 12
15. Juli: Daniela Leuenberger-Grabher, Bachtalen 27,
Hagendorn
16. Juli: Walter Stocker, Untermühlestr. 20

Patrozinium - Fest des Heiligen Jakobus



Am Sonntag, 27. Juli feiern wir das Fest unseres Kirchen- und Pfarreipatrons, des Apostels Jakobus des Älteren.

Die Eucharistiefeiern um 9.00 und 10.30 Uhr werden von Fusako Sidler, Querflöte, und Heini Meier, Orgel, musikalisch umrahmt.

Im Anschluss an die Gottesdienste lädt uns das Koordinationsteam herzlich zum Apéro ins Pfarreiheim ein.

Herzlichen Dank für die Organisation des Anlasses!
Das Seelsorgeteam

Messfeier am Bundesfeiertag

Am Freitag, 1. August, halten wir um 19.00 Uhr eine Hl. Messe für die Heimat.
Anschließend lädt die Gemeinde Cham zur Bundesfeier im Hirsgarten ein.
Der Gottesdienst um 9.00 Uhr entfällt.

FG - Herbstwanderung zum Bärenfang, Sattel-Hochstuckli

Leitung: Frau Elisabeth Saurbeck, Cham
Dienstag, 19. August 2014 (Verschiebedatum: Donnerstag, 21. August 2014)
Zeit: 08.14 Uhr Abfahrt ab Cham - Zug mit der S1, danach Busfahrt nach Sattel.
Eine Tageskarte bis Sattel lösen.
Treffpunkt: Bahnhof Cham.
Wanderroute: Wir wandern vom Hochstuckli über oder um die Engelstöcke zum Bärenfang.
Marschzeit: 2,5 Stunden, Verpflegung aus dem Rucksack.
Auskunft: Elisabeth Saurbeck, Tel. 041 780 65 24
gibt bei zweifelhafter Witterung am Vorabend zwischen 18.00 Uhr und 21.00 Uhr Auskunft über die Durchführung. **Keine** Anmeldung.

Pfarreikalendar

Der aktuelle Pfarreikalendar, gültig vom August 2014 bis Januar 2015, liegt im Schriftenstand auf; bitte bedienen Sie sich. Sie finden darin viele spannende und interessante Anlässe.
Das gesamte Halbjahresprogramm finden Sie auch auf unserer Website www.pfarrei-cham.ch unter der Rubrik: Unsere Pfarrei/Pfarreikalendar.

Neue Gesichter bei den Minis

Auf das Schuljahresende hin gibt es bei den Ministranten neue Gesichter. Im Aufnahmegottesdienst vom 14. Juni durften wir Briano Gabriel, Jessica Solano und Lena Steinmann als neue Ministranten aufnehmen.



Weiter wurde das Ministrantenleiterteam neu verstärkt. Nach den Austritten der langjährigen und bewährten Leiter Simon Mathis, Adrian Lanz und Julia Lanz, gibt es verheissungsvollen Nachwuchs. Mit Gonzalo Gomez, Madeleine Mattli, Stefan Strickler und Cedric von Jüchen haben wir vier neue Leiter, die für die Ministrantenschar da sind.

Ich wünsche allen neuen Ministranten und allen neuen Leitern viel Freude und Heiligen Geist für Ihre Aufgabe in unserer Schar.

Rainer Barmet, Präses

Freiwilligenfäscht 2014

Nach einem feierlichen Dankgottesdienst erlebten hundert ehrenamtlich Tätige unserer Pfarrei einen wunderbaren Abend in der Vilette. Es war ein ganz besonderer Genuss, die Atmosphäre dieses einzigartigen Gebäudes einen Abend lang für uns zu haben. Gemeinschaft zu haben, feines Essen und guten Wein zu geniessen und sich bedienen zu lassen hat allen gut getan.



Im Namen aller Teilnehmenden danke ich dem Kirchenrat ganz herzlich für die Grosszügigkeit. Den Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön für ihren unbezahlbaren, grossartigen Einsatz in unserer Pfarrei. Unsere vielfältigen Talente und Fähigkeiten mögen es weiterhin ermöglichen ein lebendiges und buntes Pfarreileben zu gestalten.

Irène Anna Burkart
Leiterin Koordinationsteam

Klöster
Cham

Kloster Frauenthal

Sonntag, 27. Juli und 3. August

09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage: 28. Juli - 9. August

07.00 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 27. Juli

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Werktage: 28. Juli - 2. August

Mo, Mi, Do, Sa:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle

Freitag, 1. August - Bundesfeiertag

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Andacht für die Heimat, Aussetzung und Segen, Kirche

In der Kreuzkapelle:

Mo, Di, Mi, Sa:
15.00 Rosenkranz
Freitag:
14.00 - 16.30, stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger.

Sonntag, 3. August

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Werktage: 2. - 9. August

Mo, Mi, Do, Sa:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle:

Mo, Di, Mi, Do, Sa:
15.00 Rosenkranz
Freitag:
14.00 - 16.30, stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger.

Geistliche Begleitung auf Anfrage über
Tel. 041 785 02 00

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
041 767 71 39
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey
041 767 71 42

Messe festive

Sabato, 26 luglio

18.00 Zug, S. Maria

Domenica, 27 luglio

09.30 Baar, S. Anna

Sabato, 2 agosto

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Cera Giovannina

Domenica, 3 agosto

09.30 Baar, S. Anna

Messe feriali

Martedì, 29 luglio

19.00 Zug, St. Johannes

Le messe a Zug, St. Johannes sono sospese il 5 e il 12 agosto.

Sospensione delle messe durante il periodo estivo

Cham: dal 20 luglio al 17 agosto incluso
Unterägeri: dal 3 luglio al 28 agosto incluso
Zug, St. Johannes: dal 5 al 12 agosto incluso

Le collette di giugno

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Seminario St. Beat, Lucerna | 436.45 |
| Caritas: Aiuto ai profughi | 354.00 |
| I nostri piccoli fratelli e sorelle | 425.65 |
| Obolo di S. Pietro | 729.30 |

Un cordiale grazie per la vostra generosità.

Buone vacanze

Vi auguriamo un meritato riposo in compagnia delle persone a voi care e con la speranza che possiate riuscire ogni tanto a fare un "messaggio" a Dio durante le vostre giornate con il vostro pensiero e/o con una piccola preghiera.



Mitteilungen

Wildspitz

Berggottesdienst zum Nationalfeiertag

Am 1. August, 11 Uhr, findet auf dem Wildspitz ein ökumenischer Berggottesdienst statt mit Pfarrer Jürg Rother und Pater Karl, Zug. Musikalisch wird der Gottesdienst von Samuel Kunz und der Jodlerfamilie Reichlin, Steinerberg, gestaltet.

Brennende Liebe – Das Hohelied

Neue Ausgabe von «Bibel heute»

«Mit Küssen seines Mundes bedecke er mich.» «Süsser als Wein ist die Liebe.» Wer solche Sätze zum ersten Mal hört, wird kaum auf die Idee kommen, dass das Bibeltexthe sind. Und doch verbirgt sich mitten in unserer Bibel ein solcher Schatz an Liebespoesie: Das «Lied der Lieder», wie es in der Überschrift heisst, das «Hohelied».

Zu allen Zeiten haben Menschen danach gefragt, was sich hinter diesen hochpoetischen Texten verbirgt. «Bibel heute» möchte das breite Spektrum von Auslegungsmöglichkeiten des Hoheliedes aufzeigen. Das Heft enthält neun kompakte Beiträge plus Praxisteil und Literaturhinweise zum Thema.

Erhältlich bei: Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Tel. 044 205 99 60, info@bibelwerk.ch, Fr. 11.– plus Versand.

Radio

Samstag, 26. Juli

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der ev.-ref. Kirche Zihlschlacht, TG. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 27. Juli

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt, Richterswil. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Samstag, 2. August

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Frick, AG. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 3. August

Perspektiven. Die Jesuiten – seit 200 Jahren wieder legal. Am 7. August gedenken die Jesuiten weltweit ihrer Wiederzulassung vor 200 Jahren, die sie Papst Pius VII. verdanken. Christian Rutishauser, der Schweizer Provinzial der Societas Jesu, spricht bei «Perspektiven» über die bewegte Geschichte des Ordens. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Gottesdienst aus Saanen. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Fernsehen

Samstag, 26. Juli

Fenster zum Sonntag. Im Sog des Geldes. SRF 2, 17.15 Uhr

Pled sin Via. Cornelia Camichel Bromeis. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 27. Juli

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrei St. Gallus in Bregenz/Österreich. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Stadtgebete. Der Film dokumentiert, wie Religion Städte verändert. SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Philosophie. André Comte-Sponville. Ein Gespräch mit dem französischen Philosophen, der sich gerne einmischt, wenn es um den Glauben, die Moral oder den Kapitalismus geht. SRF 1, 11 Uhr

Good Bye, Lenin! Spielfilm (D 2003). Sommer 1990: Alex' Mutter lag acht Monate lang im Koma und hat seelenruhig die Wende verschlafen. Um ihr den sicheren Herzattackentod zu ersparen, belebt Alex die DDR auf 79 Quadratmetern wieder. Schnell stellt er fest, dass sich dieser Plan schwieriger umsetzen lässt als erwartet ... Der Film gilt als der erste grosse Erfolg des Neuen Deutschen Kinos. SRF 1, 20.15 Uhr

Reporter Sélection. Ein Leben lang bestraft. Ursula Biondi landete 1966 mit 17 Jahren als Schwangere in der Strafanstalt Hindelbank, ohne eine Straftat begangen zu haben. Die Vormundschaftsbehörde hatte zu dieser «erzieherischen Massnahme» gegriffen, weil Ursula sich in einen geschiedenen, sieben Jahre älteren Mann verliebt hatte und minderjährig schwanger wurde. Ein Jahr verbrachte Ursula Biondi mit Mörderinnen im Gefängnis als sogenannte «administrativ Versorgte». Diese Ungerechtigkeit quält die Zürcherin bis heute. Erst mit knapp 60 hat sie den Mut gefunden, öffentlich darüber zu reden und eine moralische Wiedergutmachung von den Behörden zu fordern. SRF 1, 21.40 Uhr

Dienstag, 29. Juli

37°. Wie wir uns trauen! – Heiraten in drei Kulturen. Ob auf Türkisch, auf Hebräisch oder Hindi – sich das Ja-Wort zu geben, ist für Paare ein grosses Ereignis. Die Hochzeit – eine Entscheidung, die das Leben zweier Menschen verändert. Hier werden Opfertagen verbrannt, da wird unter lautem Knirschen ein Glas zertreten oder werden Hände in einer langen Zeremonie mit Henna bemalt. Die Rituale unterscheiden sich, Gefühle und Emotionen aber sind die gleichen. ZDF, 22.15 Uhr

Freitag, 1. August

Superfrauen gesucht. Dokumentation (D 2013). Drei Frauen rennt die Zeit davon: Sie haben Kinder, sie haben einen guten Job – und jetzt werden auch noch Vater oder Mutter pflegebedürftig. Wie ist das zu schaffen? Alle drei erzählen ganz subjektiv, wie sie diese Herausforderung zu meistern versuchen. Oft kämpfen sie mit ihrem schlechten Gewissen: Wie können sie es allen recht machen? Gelingt es ihnen noch, gelegentlich ein eigenes Leben zu führen? Drei Geschichten direkt aus dem Leben. Arte, 22.40 Uhr

Samstag, 2. August

Wort zum Sonntag. Tanja Oldenhage, reformierte Pfarrerin. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 3. August

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrgemeinde Wertach im Allgäu. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Von Menschen und Tieren – wie alles begann. SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Philosophie. Von Menschen und Tieren – Streicheln und schlachten. SRF 1, 11 Uhr

Dienstag, 5. August

Bottled Life – Nestlés Geschäfte mit dem Wasser. Dokumentation (CH 2012). Wie verwandelt man Wasser in Geld? Es gibt eine Firma, die das Rezept genau kennt: Nestlé. Dieser Konzern dominiert den globalen Handel mit abgepacktem Trinkwasser. Der Journalist Res Gehrig macht sich auf, einen Blick hinter die Kulissen des Milliardenengeschäfts zu werfen.

Nestlé blockt ab. Doch der Journalist lässt sich nicht abwimmeln. Er bricht auf zu einer Entdeckungsreise, recherchiert in den USA, in Nigeria und in Pakistan. Arte, 20.15 Uhr

Dekanat VKKZ

Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ
T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Karl Huwiler, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch

Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Dr. Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt

T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

Ruth Eberle, Redaktorin

Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 39, F 041 767 71 40, www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des

Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39

comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weimann, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Klinikseelsorge Andreasklinik Cham

Noémi Héjji, Tel. 041 780 38 38, noemi.hejji@parrei-cham.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34

Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel,

Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Archiv, Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 34 (17.8.–23.8.) 30. Juli

Nr. 35 (24.8.–30.8.) 6. August

Nr. 36 (31.8.–6.9.) 13. August

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

Herausgeber

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

Hans Danuser, Präsident, Zug

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger

«Lass dich fallen, pflanze unmögliche Gärten, lade jemand Gefährlichen zum Tee ein, mache kleine Gesten, werde ein Freund von Freiheit und Unsicherheit, freue dich auf Träume, weine bei Kinofilmen, tu Dinge aus Liebe, mach eine Menge Nickerchen, gib Geld weiter, mach es jetzt, glaube an Zauberei, lache eine Menge, nimm Kinder ernst, bade im Mondlicht, lies jeden Tag, stell dir vor, du wärst verzaubert, höre alten Leuten zu, freue dich, lass die Angst fallen, unterhalte das Kind in dir, umarme Bäume, schreibe Liebesbriefe, lebe.»

Joseph Beuys

Liturgie

Sonntag, 27. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis
(Farbe Grün – Lesejahr A)
Erste Lesung: Kön 3,5.7–12
Zweite Lesung: Röm 8,28–30
Evangelium: Mt 13,44–52

Sonntag, 3. August

18. Sonntag im Jahreskreis
(Farbe Grün – Lesejahr A)
Erste Lesung: Jes 55,1-3
Zweite Lesung: Röm 8,35.37-39
Evangelium: Mt 14,13-21

**Information zu Pfarreien und kirchlichen
Organisationen im Kanton Zug:**
www.katholischekirchezug.ch

**Adressänderungen und Abbestellungen bitte
an das zuständige Pfarramt**